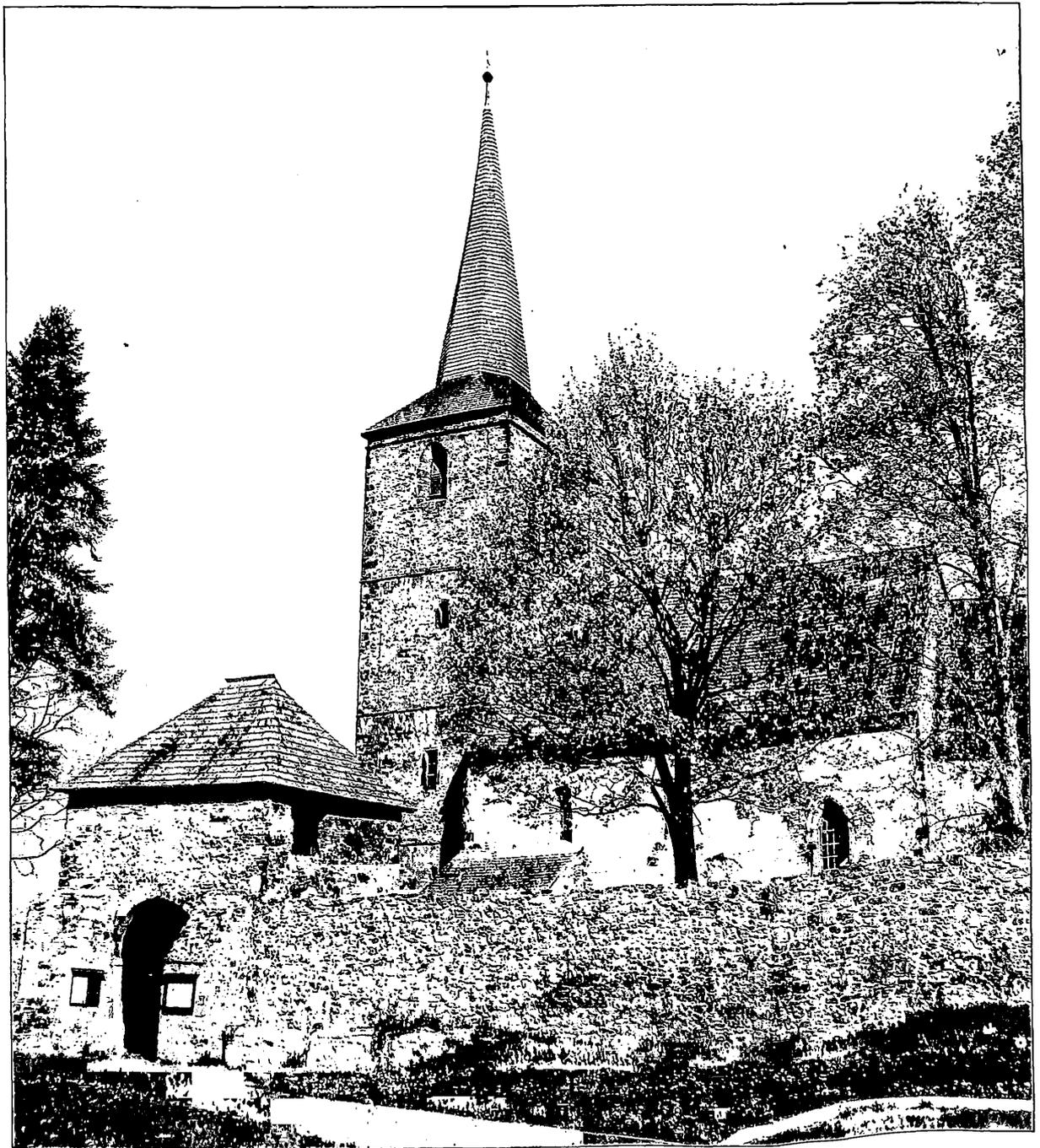
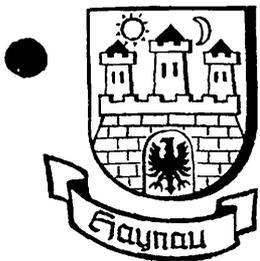


Heimat-Nachrichten

Monatszeitschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatbeauftragten
Herausgeberin und Verlegerin: Christiane Giuliani · Telefon (0 51 36) 9 70 54 47 · Fax (0 51 36) 9 70 31 86
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Postanschrift: Postfach 10 01 61, 30901 Isernhagen



*Die Johanniskirche in Schönau ist eine der ältesten Kirchen
Schlesiens. Sie steht direkt an der Katzbach*

Foto: D. Westphal

Kalender 2013

JAHRBUCH DER SCHLESIER 2013



€ 9,90

zuzügl Porto
und Verpack.

RIESENGEBIRGS- BUCHKALENDER 2013



€ 9,90

zuzügl Porto
und Verpack.

SCHLESISCHER BILD-KALENDER 2013



€ 11,80

zuzügl Porto
und Verpack.

BILDKALENDER 2013 RIESEN- UND ISERGEBIRGE



€ 11,80

zuzügl Porto
und Verpack.

VOLKSKALENDER FÜR SCHLESIER 2013



€ 11,80

zuzügl Porto
und Verpack.

Zu beziehen über den Buchversand der
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten

Einsendeschluss
für alle Artikel der November-
Ausgabe ist Montag, der
22. Oktober 2012

Ein bewegender Film über Vertreibung
und Verlust der schlesischen Heimat
aus dem Blickwinkel persönlich
betroffener Frauen

ABER DAS LEBEN GEHT WEITER

Ein Dokumentarfilm von Karin Kaper
und Dirk Szuszi

2011, 104 Minuten, FSK ab 12 Jahren
Gefördert aus Mitteln der Stiftung für
deutsch-polnische Zusammenarbeit
Gefördert vom Beauftragten der Bundes-
regierung für Kultur und Medien
Empfohlen von der Stiftung
Flucht, Vertreibung, Versöhnung

Die nächsten Termine 2012:

18.10. Passau, Scharfrichter kino, 19.00 Uhr
2.11. Bremen, Remberti Gemeinde,
18.00 Uhr
(Reservierung erforderlich
unter 0421/201570)

Die Regisseurin wird bei den Vorführungen
anwesend sein.

Spenden

Der Lauf der Zeit läßt sich nicht an-
halten – einige Heimatfreunde haben er-
kannt, dass es leider dringend notwendig
geworden ist, den Heimatverlag mit einer
Geldspende zu unterstützen. Hier veröffent-
lichen wir monatlich die Namen der Spen-
der.

Im September spendete:

180,00 € Eine Heimatfreundin, die nicht
genannt werden möchte
100,00 € ein Zeitungsfreund aus Falken-
hain
20,00 € Katharina Weigel, Hamburg
20,00 € Karin Schaefer-Schultz,
Neufahrn b. Freising
5,03 € möchte nicht genannt werden

und weitere Kleinstbeträge, die nicht
extra aufgeführt sind, für die wir aber
genau so herzlich danken.

Für alle eingegangenen Spenden be-
danken wir uns herzlich. Sie helfen, den
Verlag und damit die Heimatzeitung am
Leben zu erhalten.

Ihre *Christiane Giuliani*



Das Schlesierhaus mit Blick auf die Schneekoppe. Das Wetter spielte für Ilse Oberhofer
und ihren Sohn Dietmar keine große Rolle beim Gang zur Schneekoppe. Die vielen
Erinnerungen beflügeln einen beim Gehen auf den neuen Pflastersteinen und lassen
einen das Wetter schnell vergessen.

Siehe Bericht in G-HH 61-10, Seite 152 und 61-11, Seite 166.

Aufgenommen im Jahr 2011 und eingesandt von Ilse Oberhofer,
Ackerstr. 22 in 85221 Dachau



Wolfgang Rauschel
und
Bernhard Pollmann

€ 19,90

zuzügl Porto
und Verpack.

gebunden,
112 Seiten, davon
95 großformatige
Hochglanzbilder

RIESENGEBIRGE UND ISERGEBIRGE

Eine Wanderung in Bildern

Nach einer Umrundung des schlesi-
schen und böhmischen Riesen- und
Isergebirges im Uhrzeigersinn erlebt
der Betrachter und Leser eine Kamm-
wanderung von West nach Ost mit
zahllosen grandiosen Ausblicken in alle
Richtungen.

Zu beziehen über den Buchversand der **Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten**

Leserbriefe

Hier kommen unsere Leser zu Wort. Sie haben den Wunsch, Lob oder konstruktive Kritik zu äußern? Hier sind Sie richtig. Die Redaktion behält sich Kürzungen bzw. Änderungen vor. Die Leserbriefe geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Bei dem Foto in der Augustausgabe 2012, Seite 123 kam es zu einer Verwechslung. Ich hatte Fabiola Reichlin erzählt, dass ich damals - 1939 - links neben ihrer Mutter, Erna Licci, geb. Renner saß; ich habe aber nicht bedacht, dass das ja dann auf dem Foto rechts ist. Sie gab dies an die GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN weiter, so kam es zu dieser Verwechslung.

Auf dem Foto, 1. Reihe ganz links, ist Zdechlik Liesel (Mädchenname), die 2. könnte Gisela Aust sein, der 3. ist Dinter Christof, Sohn von Frau Dinter (mit Baby im Arm), die 4. mit der Tafel bin nicht ich, sondern Ilse Springer, meine ich. Die 5. ist Erna Licci, geb. Renner, Fabiola Reichlins Mutter. Die 6. bin ich, Ruth Pelz, geb. Steier, die 7. könnte Rosel Damelang sein, - bin mir aber nicht sicher. Die 1. links in der 2. Reihe ist Lisbeth Steier (Mädchenname), meine Tante, die jüngste Schwester meines Vaters Konrad Steier. Ganz oben hinten rechts, sieht man die 2. Betreuerin, Bärbel Specht. Es gibt noch mehr mir bekannte Gesichter, bei deren Namen ich mir nicht 100%tig sicher bin, weshalb ich auf eine Namensnennung verzichten möchte.

Ruth Pelz

Spitzbergstr. 5, 94032 Passau
Tel. 08 51 - 57 8 42

Auf der Seite 134 der Ausgabe vom 15. September 2012 befand sich ein Bericht mit Bild von Frau Rehle, zu dem ich einige Anmerkungen machen möchte.

Ich bin der kleine Mann vorne auf dem Bild mit meiner Spielschulfreundin Traudel.

Das Foto zeigt nicht die Familie Peukert, sondern die Familie Thäsler anlässlich der Konfirmation meines Bruders Ernst.

Die Familie Thäsler wohnte und arbeitete auf dem Rittergut von Dr. Schlickmann (früher Feuerstein). Die Anschrift war nicht Ackerkutscher Straße 2 (eine Ackerkutscher Straße gab es in Schönau nicht), son-

dern Schloßstraße 2, die später in Straße der SA 2 unbenannt wurde.

Das Bild zeigt von links: meine Mutter Martha Thäsler (verstorben 1989), meine Großmutter Henriette Peukert (verstorben vor vielen Jahren), eine gute Bekannte der Familie mit Kind, meinen Bruder Ernst (gefallen 1944), meine Tante Luise Müller, geb. Peukert (verstorben vor vielen Jahren in Düsseldorf), meine Cousine Gerda, geb. Peukert (verstorben), meinen Bruder Gerhard (verstorben 2011), und meine Schwester Hannchen (verstorben 2004).

Das Bild wurde im Jahr 1939 oder 1940 aufgenommen.

Günter Thäsler

H.-v-Fallersl.-Str. 16, 21787 Oberndorf

Auf die Anfrage von Herrn Michler (GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN Nr. 62/9, S.136) kann ich aus dem Büchlein meines Vaters (Siegfried Knörlich „Die Zufluchtskirche zu Harpersdorf“, Ulm 1963, Seite 5) folgende Zeilen zitieren:

Über die Kronen uralter Ulmen hinweg grüßte der feingegliederte Turm mit seinen drei stets verjüngenden Helmen die stattlichen Bauernhöfe zwischen Spitzberg und Heiligenberg. In schwindelnder Höhe trug die letzte Kröpfung den mit Urkunden gefüllten vergoldeten Turmknopf auf dessen Spitze sich der Österreicherische Doppeladler knarrend im Winde drehte. Lag sonneniger Abendfrieden über den Dörfern der „Langen Gasse“ und umspielten scheidende Sonnenstrahlen die Turmspitze, dann erschienen die schlanken Streben, von denen die Turmhauben getragen wurden, wie feinstes Filigranwerk gegen den leuchtenden Abendhimmel. In den Wölbungen des untersten Turmhelmes gliederten sich harmonisch die mächtigen Zifferblätter der Turmuhr ein. An den Erbauer des Turmes, Freiherrn Conrad von Hohberg, erinnerte ein kunstvolles, in Stein gemeißeltes Wappen, das in halber Höhe des Turmes angebracht war und unter der Unbill der Witterung stark gelitten hatte. Seine verwaschene Inschrift zeigte die Merkwürdigkeit, dass Großbuchstaben scheinbar regellos mit Kleinbuchstaben wechselten:

VRIM hanC pla Intentlone ereXIt otto ConradVs baro... (...MDCCXVIII = 1725)

Inhaltlich besagte diese Inschrift, dass „diesen Turm in frommer Absicht der Baron Otto Conrad (von Hohberg) erbaute“.

Der Unterbau des Turmes war zu einer hervorragenden künstlerischen Gruft ausge-

staltet worden, in der die Patronatsfamilie von Hohberg ihren Ewigkeitsschlaf hielt.

Durch eine in Durchsteckarbeit ausgeführte Gittertür betrat man das lichte sechseitige Grabgewölbe, dessen schlanke Lisenen sich im Scheitelpunkt zu einem farbigen Relief vereinigten. Es zeigte das Sinnbild christlicher Fürsorge: einen Pelikan, der seine Brust rupfte und mit seinem Blute die hilflosen Jungen im Nest atzte. Eine meisterhafte Bildhauerarbeit verzierte die schweren Steinsärge, die von Löwen und Adlern getragen wurden. Ein reiches Rankenwerk umrahmte aus gemeißelten Darstellungen symbolischen Charakters, die alle Umschriften in Mönchslatein trugen. So stand beispielsweise unter einem, aus einer Puppe schlüpfenden Schmetterling, der der Sonne entgegenschwebte, die Verheißung, dass die menschliche Seele, wenn sie ihrer irdischen Hülle entweicht, von dem ewigen Lichte begrüßt wird.

Eberhard Goldmann „Zur Geschichte der Kirchgemeinde Harpersdorf“, Görlitz 1927 schreibt (S.14): ... da der Turm (der alten Kirche) im Lauf der Zeit sehr schadhafte geworden war, beabsichtigte Freiherr Otto Conrad von Hohberg, welcher 1724 Armenruh gekauft hatte, einen Glockenturm auf seine eigenen Kosten zu errichten und eine Familiengruft in ihm erbauen zu lassen. Am 15. November 1724 war sein Sohn Hans Ernst im blühenden Alter von 25 Jahren an den Blattern gestorben. Zum Andenken an diesen Sohn wurde der Turm gebaut und in die Gruft dann der Verstorbene beigesetzt. Am 6. April 1725 wurde der Grund gelegt und am 5. Juni 1726 der Turmknopf aufgesteckt. Schon am 1. Oktober 1726 brach jener verhängnisvolle Brand aus, durch den innerhalb von drei Stunden ein großer Teil des Dorfes sowie die Kirche und der neuerbaute Turm in Asche gelegt wurden (S.15). Der Erbauer des Turmes war einige Wochen vor dem Brande in Pohlschildern gestorben. Seine Witwe Sophie Charlotte von Hohberg, geb. Freiin von Gersdorf ließ den Turm im Jahre 1727 wiederum völlig ausbauen. Am 10. Juni 1727 wurde der Turmknopf, wie das Jahr zuvor, aufgesteckt. Alle Urkunden fand man im alten Knopf unbeschädigt vor und legte sie wieder in den neuen.

Der Turm ist übrigens dem der Ursulinen-Kirche in Breslau (am Ritterplatz) auffallend ähnlich. (S.19)

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Knörlich

Birkenweg 3
51545 Waldbröl

SCHLESISCHER WEIHNACHTSTALER 2012



Motiv auf der Vorderseite:
Die Schrotholzkirche
St. Nikolaus in Nikolai

Motiv auf der Rückseite:
Krippendarstellung
nach Dürer



€ 45,00
zuzügl Porto
und Verpack.

Feinsilberprägung

Material Feinsilber 999
Gewicht 15 g, Größe 35 mm
Ausführung polierte Platte
Verkaufspreis 45,00 €
inkl. 19% MwSt.

Im Preis ist enthalten sind jeweils ein Schmucktui, eine Klarsichtdose sowie ein Echtheitszertifikat.

Bestellungen werden ab sofort beim Verlag der Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten entgegen genommen.

Wolfgang Görke verabschiedet

Am 14. September 2012 war der letzte Arbeitstag von Wolfgang Görke bei der Stadt Solingen. Viele Jahre hat er die Partnerschaft zum Kreis Goldberg und viele Partnerschaften der Stadt Solingen begleitet und organisiert. Seine letzte Reise führte mit einer Solinger Gruppe nach Aue, insgesamt war er mit Solingern über 30 mal in dieser Partnerstadt der Klingenstadt. Das nahm der Oberbürgermeister von Aue zum Anlass, ihn mit sehr herzlichen Worten für seinen unermüdlichen Einsatz zu danken. Er bat Wolfgang Görke, sich in das Ehrenbuch der Stadt Aue einzutragen. Wir „Patenkinder“ aus dem Kreis Goldberg-Haynau haben kein Ehrenbuch, aber wir wünschen Wolfgang Görke noch viele schöne Stunden im Ruhestand.

Jutta Graeve

Vorsitzende der Heimatkreisgemeinschaft
Goldberg in Schlesien

Unsere alte Heimat Niederschlesien ist immer eine Reise wert!

Seit dem Jahr 2000 zieht es uns immer zur Sommerzeit in die alte Heimat, insbesondere zum Riesengebirge. In diesem Jahr kam es in der Zeit vom 16. bis zum 21. August sogar zu einem kleinen Schlesiertreffen. Angereist waren Günther Exner und Heinz Seliger, beide ehemals aus Radchen mit Ehefrauen, Käthe Walter (Vater war Steinsetzmeister in Kaiserswaldau) sowie drei weitere Heimatfreunde und wir drei, meine Frau, unser Sohn Hilmar und ich. Unsere Unterkunft, wie immer bei „Regina“ in Neukirch, ist preiswert und mit sehr guter Beköstigung.

Wir unternahmen gemeinsame Fahrten zu unserem ehemaligen Heimatort Kaiserswaldau, ins Riesengebirge, nach Wahlstatt und selbstverständlich zur Gröditzburg. Bei unseren Fahrten vermissten wir in diesem Jahr unseren langjährigen Freund Kurt Czapelka aus Goldberg sehr. In Niederschlesien kennt Kurt jede Schenswürdig-

keit. Schlösser, Burgen, Talsperren und vor allen Dingen, im Riesengebirge kennt sich Kurt aus und war für uns immer ein guter Ortskundiger und Dolmetscher. Kurt spricht perfekt deutsch und polnisch. So gab es besonders bei der Speisenbestellung keine Schwierigkeiten für uns. Kurt wurde in Falkenhain geboren und ist im ehemaligen Kreis Goldberg aufgewachsen. Sein Vater war Ofenbaumeister. Nach Kriegsende wurden im ehemaligen Schlesien Fachkräfte zur Beseitigung der Kriegsschäden benötigt und so wurde der Familie die Ausreise nach Deutschland verweigert bzw. sie wurde nicht vertrieben.

Kurt Czapelka ist am 29. Februar dieses Jahres 80 Jahre alt geworden, (ein Bericht stand in der Märzangabe, Seite 40). Er sagte mal zu mir, dass er eigentlich erst 20 Jahre jung ist, weil er nur alle vier Jahre Geburtstag hat.

Schon in den Jahren des vorigen Jahrhunderts hat Kurt ehemalige Goldberger und viele ehemalige Schlesier aus den umliegenden Dörfern als ehrenamtlicher Reiseführer begleitet. Auch wir haben in den letzten Jahren nach der Wende mit Kurt viele Sehenswürdigkeiten besucht. Leider war es in unserer Jugendzeit nicht möglich. Lediglich bei guter Sicht konnten wir den Riesengebirgskamm mit der Schneekoppe in der Ferne sehen.

In der Bundesrepublik werden Bürger, die sich durch ehrenamtliche Arbeit besonders verdient gemacht haben, durch den Bundespräsidenten geehrt. Für Kurt ist das nicht möglich und alle Schlesier, die mit Kurt mal unterwegs waren, werden mit mir sicherlich einer Meinung sein, dass Kurt Czapelka für seine uneigennützigere Bereitschaft für seine Heimatfreunde ein paar anerkennende Worte in unserer Heimatzeitung verdient hat.

Unser Heimatfreund Kurt ist sehr krank, insbesondere sein Augenlicht will nicht mehr mitmachen. Wir grüßen unseren Kurt Czapelka, ul. Podwale 3 B/2, 59- 500 Złotoryja und wünschen ihm sowie seiner Ehefrau Sofia noch eine gute Zeit und gemeinsam alles erdenklich Gute.

Günther Pohl, früher Kaiserswaldau
Buchholzer Hauptstr. 21, 16928 Pritzwalk

SCHLESISIEN

Arno Herzig

Das Land und seine Geschichte
in Bildern, Texten und Dokumenten



gebunden,
156 Seiten

Sonderpreis

€ 14,95
zuzügl Porto
und Verpack.

Zu beziehen über den Buchversand
der **Goldberg-Haynauer
Heimatkreisgemeinschaft**

Herbstfahrt in die Heimat

Wenn uns're Füße rascheln
im buntem Laubwald gehen,
wenn warme Sonnenstrahlen
von jetzt an ab und zu fehlen,
wenn auch der Vögel Gesang
leiser und sacher verhallt,
Jagdhörner Tiraden blasen,
Nebel sich zusammenballt,
Blumen erdwärts wachsen,
Leere auf Stoppelfeldern steht
und über sommermüde Straßen
mit vollen Erntewagen
alles dem Hause zustrebt,
nach Geborgenheit suchend,
im Geist Vergangenes durchlebt,
wenn Herbstwind endlos pustet:
entsteht ein Bild, prächtig, schön
in gelb-goldenem Gewand -
nun denn, so möcht' ich es seh'n,
mein geliebtes Heimatland!

von Elli Frewen



Kurt Czapelka mit seiner Ehefrau Sofia

NEU NEU NEU NEU NEU

WAR DAS LECKER

Unsere Lieblingsgerichte
aus Schlesien



reich farbig
bebildert,
gebunden,
144 Seiten

€ 7,99
zuzügl Porto
und Verpack.

Zu beziehen über den Buchversand der
Goldberg-Haynauer Heimatkreisgemeinschaft

Aus den Heimatgruppen

Goldberg-Haynauer in Bielefeld

Am Sonntag, dem 6.11.2012, um 15.00 Uhr in der Gaststätte Sieker-Mitte in Bielefeld, findet das gemütliche Schweineschlachten statt. Man möchte sich bitte bei Herbert Binner, Tel. 05 21 - 87 24 63 telefonisch dafür anmelden.

Wir wollen den Nachmittag mit mundartlichen Beiträgen von und für unsere Mitglieder gestalten.

Ich wünsche allen Heimatfreunden einen schönen Herbst, bleibt gesund.

Ihre

Ursula Geisler
Heinrich-Heine-Str. 10
33719 Bielefeld

Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau in München

Anfang September 2012 hatte unsere Heimatgruppe einen schönen gemütlichen Nachmittag im Haus des Deutschen Ostens. Zuerst habe ich die nächsten Termine bekannt gegeben, z.B. Tag der Heimat am 7. Oktober im Sudetendeutsches Haus, das Patronatsfest St. Hedwig am 14. Oktober 2012 in Kloster Andechs.

An die Verstorbenen der Heimatgruppe in den vergangenen Monaten haben wir gedacht. Von Käte David aus Bunzlau, die im Sommer verstorben ist, war die Tochter da und hat uns im Namen ihrer Mutter zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Auch an OKR, Hans Schwager, haben wir uns erinnert. Er ist auch im August gestorben und wird uns sehr fehlen, hat er doch die Weihnachtsfeier unserer Heimatgruppe mit besinnlichen Worten jedes Jahr mitgestaltet. Viele Kranke konnten nicht da sein und so sahen sie leider den schönen Film über eine Schlesienreise vom vergangenen Jahr nicht.

Wir sehen uns am 14. Dezember 2012, um 14.30 Uhr im HdO hoffentlich gesund und munter wieder.

Bärbel Simon
Bummstr. 15
80804 München

In unserer Heimat das Gestern heute erleben

Nun war es wieder soweit. Lange hatte sich die Goldberger Garde der über 80-Jährigen, die sich jährlich in Jahnsdorf/Erzgebirge treffen, auf den gemeinsamen Besuch in der Heimatstadt Goldberg gefreut.

Im Hotel „Qubus“ waren wir wieder gut untergebracht. Man kennt dort schon seine Stammgäste. An diesen Tagen waren wieder an der Katzbach, unterhalb des Königstuhls, die Goldwäscher im Wettbewerb. Natürlich war die Ausbeute sehr gering. Man erkannte an ihren Wäschersieben ab und an nur winzigen Goldstaub. Aber die Sache machte den „Goldwäschern“ sichtlich Spaß. Ansonsten ist dieser Platz, an dem aufgestauten Badesee, eine kleine

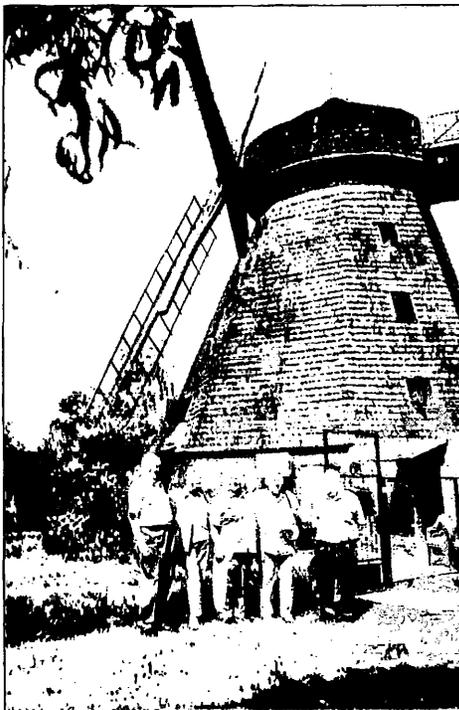


Goldwäscher in Aktion

Oase der Erholung, die wir auch nutzten. Als Kinder haben wir an dieser Stelle im Mühlgraben gebadet. Dieser ehemalige Mühlgraben endet nun in diesem Badesee.

Unsere Haynauer Heimatfreunde schwärmen oft von der Hermsdorfer Mühle. So haben wir sie kurzerhand besucht. Das Restaurant war zwar für Familienfeiern ausgebucht, aber der freundliche Wirt zeigte uns sein Anwesen und wir wurden auch bewirtet. Als ein erholsamer Ort ist diese Mühle für uns zu empfehlen.

Natürlich haben wir in Goldberg unsere ehemaligen Wohnstätten aufgesucht. Unser Fritz Sommer, der im Warmutsweg wohnte, wurde herzlich von der jetzigen polnischen



Vor der Hermsdorfer Mühle

Beide Fotos von Reinhard Gorski

Mieterin und ihrer Familie empfangen. Wir alle wurden ebenfalls in das Haus gebeten.

Marianne Lubrich, jetzt Krüger, wohnte in der Junkernstraße. Das Innenhaus ist völlig umgebaut und sie konnte nur die ehemalige Wohnung erahnen. Das ist eben der Lauf der Zeit. Vieles hat sich natürlich verändert. Deutlich wird das auch im oberen Teil unserer Stadt. Wo ehemals weite Felder waren, z.B. rund um den Standort der ehemaligen Windmühle, ist nun alles bebaut.

Die Wohnung meiner Eltern und die gegenüberliegende Villa „ANNA“ wurden durch die Kriegseinwirkungen völlig vernichtet. Unser Zweifamilienhaus musste einem Wohnblock weichen.

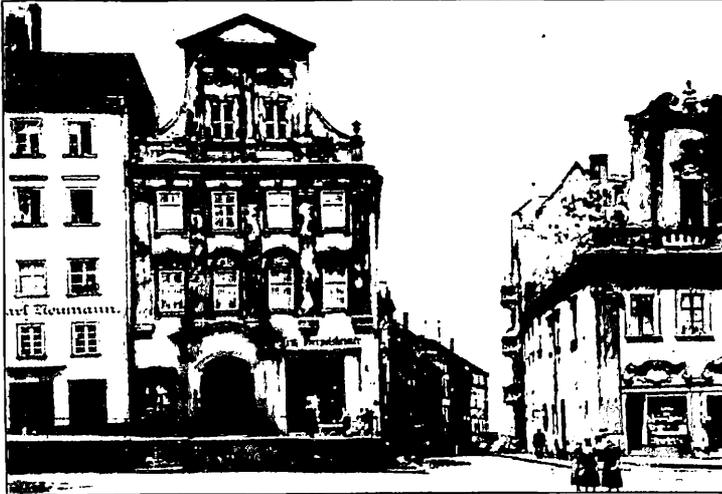
Über unseren gemeinsamen Besuch bei der polnischen Feuerwehr hatte ich schon berichtet. Es war für mich als ehemaliger Feuerwehrmann ein schönes Erlebnis. Unser Besuch galt nach unserer ehemaligen Schulfreundin Ursel Moretti, jetzt Danko, die wohl letzte ehemalige Deutsche in Goldberg. Es ist sicher einsam um sie herum geworden. Friedel und Reiner Gorski haben wieder eine Reihe von Fußmärschen in und um Goldberg unternommen. Hier konnte ich nicht mithalten. Nur als wir am ehemaligen katholischen Kindergarten standen, sind wir gemeinsam noch mal das Lungengässel hinab zum Bertholdsgraben gewandert. Wir nannten als Kinder das Rinnsal den Bettelfluss. Als Kinder haben wir hier oft getollt.

Insgesamt waren es wieder schöne Tage in Goldberg. Wenn man noch dazu die Gelegenheit hat, die Heimatstadt mit Schulfreunden zu erleben, dann wird die Jugendzeit besonders deutlich.

Ja, so war es einmal. Und nun erlebten wir das Heute. Aber wir waren noch mal da, im Gestern.

Karl-Heinz Schöbel
Zerbster Str. 29
06124 Halle

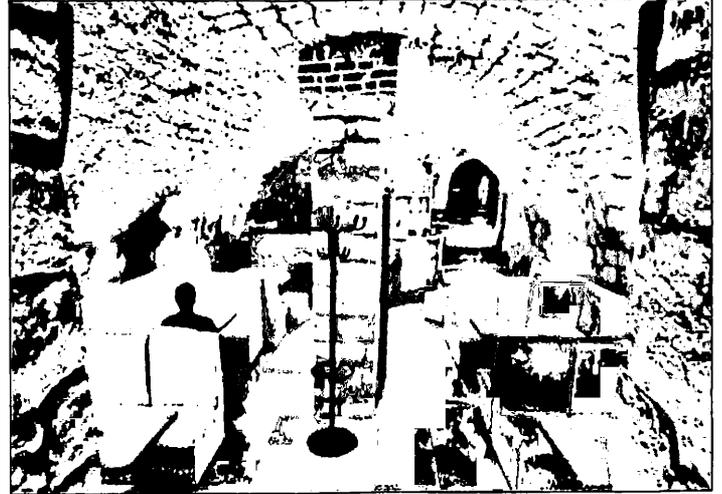
Neues Lokal in Goldberg eröffnet



Blick auf das Haus Nr. 15. Fritz Herpolzheimer ist hier noch über dem Fenster zu lesen
Foto: Archiv

Kurt Czapelka teilte mir durch einen Prospekt mit, dass in Goldberg nun ein neues, rustikales Restaurant eröffnet wurde; und zwar im Keller vom letzten Barockhaus, Ring-Sälzerstraße, ehem. Fritz Her-

polzheimer. Es heißt: „Pod Zlotym lwem“ (Zum goldenem Löwen). Es trägt noch immer die Haus Nr. Ring 15. Das Barockhaus war jahrelang einsturzgefährdet. Es konnte wohl zu den Feierlichkeiten „800 Jahre



Blick in der Gewölbekeller

Foto: Aus Werbeflyer

Goldberg“ durch EU-Mittel gerettet werden.

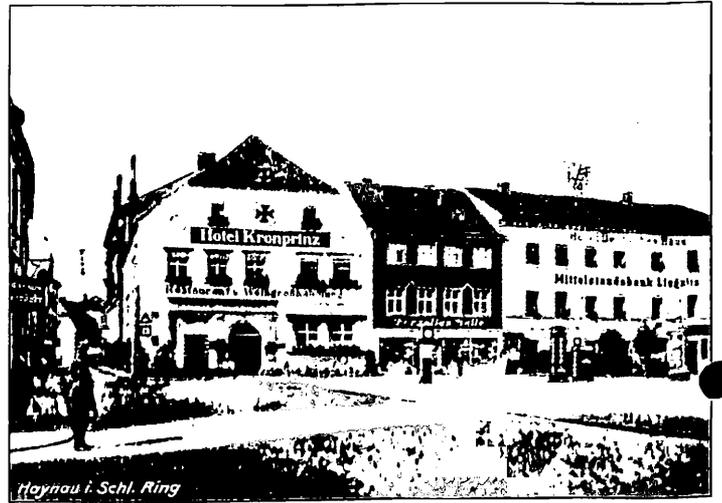
Ulrich Kabel
Staudenäcker 13, 76744 Wörth

Wenn ein Haus erzählen könnte

dann wäre sicher dieses Haus mit einer langen Geschichte dabei



Hotels am Markt, links Schmidts Hotel



Die selbe Ansicht, Hotel Kronprinz



Der Blick vom Ring zur Burgstraße – jetzt ist der ehemalige Kronprinz Volksgemeinschaftshaus geworden
Alle 3 Bilder: Archiv



Das renovierte Haus, aufgenommen im Mai 2012

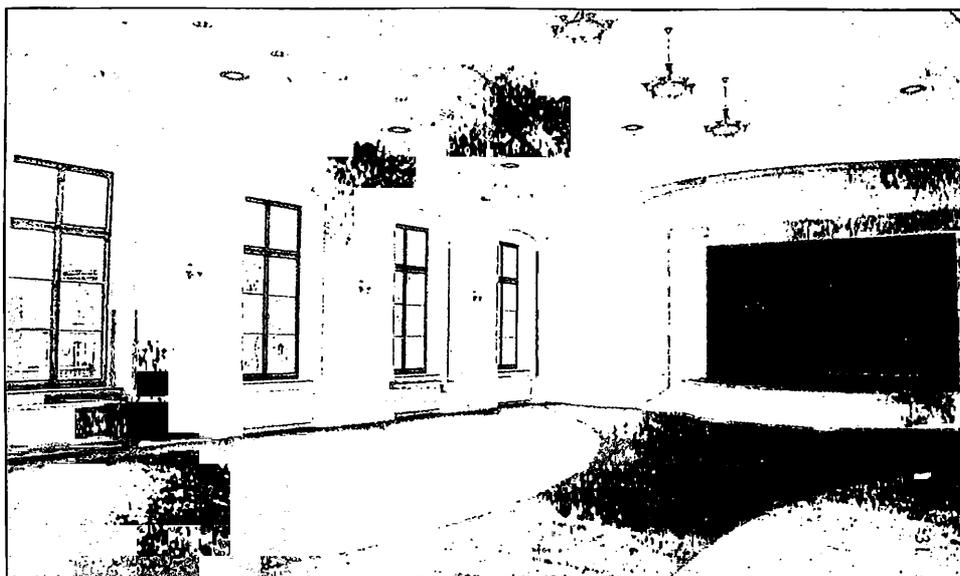
Foto: Dagmar Westphal

Das Gebäude wurde im Jahr 1544 vom Amtsrichter Hans Schramm erbaut. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war das Gebäude dann bereits ein Hotel mit einem großen Weinlager. Der Eigentümer, Edmund Schmidt, machte den großen Ballsaal auch in den umliegenden Dörfern sehr bekannt. Für viele alte Postkarten war das Haus am Markt in Haynau mit dem Namen „Schmidts Hotel“ ein beliebtes Motiv.

Der nächste Besitzer, Joseph Messner, hat das Hotel nach 1919 (?) dann „Hotel Kronprinz“ genannt und einige Änderungen an der Fassade veranlasst. Speisen und Getränke wurden bei schönem Wetter auch vor dem Haus serviert, wie auch schon in Schmidts Hotel.

Nach 1933 wurde das Hotel zum „Volksgemeinschaftshaus“. Nur der Eingang erinnerte noch an die einstige Pracht von früher. Bei Heimatfahrten konnte man den Verfall des Hauses leider immer deutlicher sehen. Umso mehr freut es alle, dass bei dem neu gestalteten Haynauer Ring das Haus auch saniert wurde.

Im Rahmen des regionalen Niederschlesischen Sanierungsprogramms für die Jahre 2007 bis 2013 wurden die Renovierungsarbeiten und Neueinrichtungen des Schrammhauses durch EU-Mitteln subventioniert. Es wurde zu einem Städtischen Kultur- und Sportzentrum umgewandelt.



Der neu gestaltete Saal

Quelle: „Dom Schrama w Chojnowie“, Seite 31

Die Unterlagen hat uns Elfriede Böhm, früher aus Hermsdorf bei Haynau, gesandt. Elisabeth Grieger aus Halle bat sie darum, sie doch an die Zeitung weiter zu leiten. Elisabeth Grieger ist eine engagierte Haynauerin die über ein sehr großes Wissen verfügt, wenn es um das niederschlesi-

sche Heimatland geht. Auch wenn sie selber nicht mehr reisen kann, trägt sie mit ihren wertvollen Informationen zur Gestaltung der Zeitung bei. Die Heimatfreunde wünschen ihr an dieser Stelle alles Gute.

Dagmar Westphal

Haynau Nachruf †



Am 27. September 2012 ist unser Heimatfreund, Rudolf Kirschner, von allen nur liebevoll „unser Rudi“ genannt, verstorben. Die Haynauer verlieren in ihm einen sehr aktiven Heimatfreund, der seit 1990 die Treffen

in Friedrichroda mit großem persönlichen Einsatz mitgestaltet hat. Rudi Kirschner hielt immer die Festrede bei unserem Treffen, zu dem damals noch 400 Teilnehmer kamen. Die Zuhörer lauschten gern seinen Worten bei all seinen Berichten und Erzählungen.

Zusammen mit Ulrich Sprenger gestaltete er bei einem Treffen eine schöne Ausstellung mit vielen Dokumenten unserer Heimatstadt aus Privatbesitz. Die Unterlagen dafür hat er in mühsamer Arbeit gesammelt und zusammengestellt.

Rudi Kirschner wohnte früher in Haynau, Bahnhofstraße 13 im Hinterhaus. „Zwei Treppen“, wie er es immer gern selbst bezeichnete und gern auch hinzufügte. Auch an unseren Pfingstreisen in die Heimat nahm er zusammen mit seinem Bruder Uli gerne teil.

Nach seiner Verteilung aus Haynau fand Rudi Kirschner in Bad Kösen, Saalebergen 9 ein neues Zuhause. In seinem Haus verstarb nun Rudi Kirschner am Donnerstag, dem 27. September 2012.

Wir, die ihn kannten, werden Rudi Kirschner sehr vermissen und ihm immer in Ehren gedenken.

Die Haynauer Heimatfreunde

Schönau Gedenkstätte an der Johanniskirche

Gespräch mit Schönauer Bürgermeister Kolcz

Als ich meinen 85. Geburtstag feierte, überraschte mich meine Tochter Anke mit einem Gutschein „Ein Wochenende in Schlesien“. Für mich war das natürlich eine große Freude. Wir fuhren an einem Freitag im September los, doch das Wetter war ziemlich trüb. Erst als wir in Forst auf schlesischen Boden kamen, schaute die Sonne durch die Wolken und begleitete uns bis wir wieder nach Haus fuhren. Wir

Einen Artikel zum
Weberbrunnen auf dem
Haynauer Ring finden
Sie auf Seite 155.

wohnten in der Villa Greta in Kleinhelmsdorf und trafen dort den Schönauer Bürgermeister Kolcz, der mit Jürgen Gretschel, dem Vorsitzenden des Deutschen Freundeschaftskreises in Liegnitz, zu uns kam. Nun nahmen die Pläne für eine Gedenkstätte an der Johanniskirche genauere Formen an.



Der Friedhof der Johanniskirche ist eingeebnet und jetzt eine grüne Rasenfläche unter hohen Bäumen



Am Ausgang Schönaus grüßt jetzt eine Statue von Bolko I. direkt am Schützenplatz. Sein Kennzeichen ist die erhobene Hand
Foto: Jutta Graeve

Der Friedhof an der Johanniskirche ist jetzt eingeebnet und grüner Rasen bedeckt das Gelände rund um die Johanniskirche. Dort sollen die Grabsteine hingebacht werden und zu einem Lapidarium zusammengestellt werden. Eine Gedenktafel soll an die Schönauer Bürger erinnern, die bis 1945 und 46 in unserem kleinen Städtchen lebten und wirkten.

Zusammen mit Jürgen Gretschel fuhren meine Tochter Anke und ich nach Bad Hermsdorf, wo in einem Garten in dem Haus eines Steinmetz die Grabsteine lagen. Der katholische Pfarrer hatte die Grabsteine dem Steinmetz verkauft. Er konnte sie aber nicht bearbeiten, da er keine Schleifmaschine bekam, um sie abzuschleifen. Der Steinmetz ist gestorben und der Erbe möchte die Steine los werden.

Bürgermeister Kolcz sagte zu, die Steine erst zum Bauhof der Stadt bringen zu lassen, um sie dort zu reinigen und ihre Aufstellung vorzubereiten. Eine Gedenktafel in deutscher und polnischer Schrift soll dann auf dem Johanniskirchen-Friedhof aufgestellt werden.

Jürgen Gretschel bot sich an, diese Arbeiten zu begleiten. Natürlich entstehen dabei Kosten. Eine erste Spende von 1000 Euro ist auf dem Konto für Schönau eingezahlt worden. So konnte ich schon 500 Euro mit nach Schlesien nehmen und an Jürgen Gretschel übergeben, damit die ersten Kosten, die Transportkosten, bezahlt werden können. Das wird aber nicht reichen und deshalb bitte ich alle, die uns helfen wollen, Spenden auf das Konto:

**Jutta Graeve-Wölbling, Soltau,
Postbank, BLZ 250 100 30,
Kontonummer 473 282 306**

zu zahlen. Ich werde auch bei verschiedenen Stiftungen anfragen, ob sie uns helfen können. Damit habe ich jetzt wieder ein Konto für die Arbeiten in Schönau eingerichtet können. Herzlichen Dank muss ich

auch dem BdV in Bielefeld sagen, der bereit war; für den Spender der tausend Euro eine Spendenquittung auszufüllen. Ich hoffe, dass ich keine vergebliche Bitte ausspreche. Ich werde jetzt laufend über die Aktion berichten. Wenn alles so ist, wie wir es uns vorstellen, soll diese Gedenkstätte feierlich eingeweiht werden. Die Presse und das Fernsehen haben schon heute Jürgen Gretschel versprochen, darüber zu berichten.

Mit herzlichen Grüßen bin ich Eure

Jutta Graeve
Neue Straße 5, 29614 Soltau
Tel. 0 51 91 - 97 96 018
E-mail:jutta.graeve@t-online.de

Die Johanniskirche

Zur Johanniskirche können wir, Albert und Helke Heller, noch berichten, dass einmal im Jahr und zwar Christi Himmelfahrt ein Gottesdienst stattfindet. Evangelische Christen gibt es ja jetzt in Schlesien nicht

so viele und da haben sich die Gemeinden Lauban, Liegnitz, Jauer, Waldenburg und Schweidnitz zusammen getan. Die Gemeinde von Hirschberg macht selten mit. Alle Pfarrer sind da und gestalten den Gottesdienst zusammen. Im Anschluss ist dann das große Gemeindefest an der Steinorgel. Besser gesagt, unter der Steinorgel. Dort ist ein Grillplatz für jedermann errichtet. Gemeinsames Abendessen vom Grill, mit allem was dazu gehört. Wir haben unseren 45. Hochzeitstag vor Jahren dort erlebt und sind von der Akustik der Johanniskirche noch sehr beeindruckt. Am Sonntag darauf durften wir einen deutsch-polnischen Gottesdienst in der Friedenskirche in Jauer mit erleben. Eine Gemeinde aus Flensburg hatte ihr Kommen als Gemeindeausflug in Jauer angemeldet. Beide Gottesdienste sind unvergessen und einmalig für uns gewesen!
Mit heimatlichen Grüßen

Albert und Helke Heller
Käthe-Kollwitz-Str. 12
14612 Falkensee-Finkenkrug

Heimattreffen der Brockendorfer

Vom 24.08. bis zum 26.08.2012 trafen wir uns zum 14. Mal in Tautenhain/Thüringen im Hotel Kanone. Das Haus und die Landschaft sind uns sehr vertraut, so waren

wieder alle Voraussetzungen für ein frohes Treffen gegeben.

Jeder freute sich auf jeden, auf die Angehörigen, die unseren Heimatort nur noch



Abschiedsfoto – auf dem fast alle Teilnehmer zu sehen sind



Unsere ältesten Teilnehmer: v.r. Johanna Pachmann/Roggatz, Elise Lange/Biedermann mit dem Ehepaar Büniger. Der Buchbinder Rolf Büniger, Schwiegersohn von Elise B., hat unserem Dorfbuch eine Form gegeben

von Besuchen oder von dem Erzählen kennen, ganz besonders.

Von G.E. Lessing habe ich gelesen:
*Wir sind alle Blätter an einem Baum,
keins dem anderen ähnlich,
das eine symmetrisch, das andere nicht,
und doch gleich wichtig dem Ganzen.*

So verbindet uns eine Liebe zu dem Heimatort und seinen Menschen. In der Erinnerung wurde wieder alles lebendig. Jeder der neu hinzu kommt, wird herzlich aufgenommen. Ein Programm würde uns nur stören. Die Zeit des Berichtens und Zuhörens reicht kaum aus. Es war ein fröhliches Treffen. Ein wenig traurig waren wir darüber, dass viele aus Altersgründen oder wegen Erkrankung nicht kommen konnten. So fehlte auch Irmgard Geisler/Atzler, die uns mit ihren schlesischen Geschichten immer erfreute. Ein sehr großes „Danke-schön“ geht an unsere Heimatfreundin, Erna Steinert und ihre Kinder, die alles vor Ort, von Hermsdorf aus, für uns organisiert haben.

Die Reimanns vom Bodensee, Michael Herings aus dem Rheinland, auch mein Bruder aus Holstein fehlten uns. Wir schrieben ihnen und schlossen sie mit vielen guten Wünschen so mit ein.

Insgesamt waren wir noch 30 Personen, und so entstand der Wunsch, sich 2013 wieder in Trautenhain vom 23.08. bis 25.08.2013 zu treffen. Bitte diesen Termin schon vormerken.

Für uns alle gingen die an Erinnerungen reichen Tage viel zu schnell zu Ende.

Marianne Hapel

Großer Weg 31, 31535 Neustadt

Falkenhain

In der Nordwest-Zeitung Oldenburg erscheint zur Zeit eine Serie „Mein erster Schultag“. Dabei entdeckte ich den Bericht von Else Puncken geb. Seifert. Da ich ja 18 Jahre in Brake gelebt habe, habe ich über unsere Heimatnachrichten auch die Telefonnummer bekommen und mit Frau Puncken gesprochen. Sie war sehr erstaunt über den Anruf und hat sich sehr darüber gefreut. Ebenso erfreut war sie über die Anfrage, ob wir diesen Bericht auch hier veröffentlichen dürfen. Sie grüßt alle Leser sehr herzlich. Natürlich liegt Falkenhain nicht im Riesengebirge, sondern im Boberkatzbach-Gebirge, aber das kann ein Redakteur in der Wesermarsch natürlich nicht so genau wissen.

Jutta Graeve

Nach dem Unterricht geht's zum Spielen

Mehr als 84 Jahre ist es her, dass Else Puncken eingeschult wurde. „Es war am 1. April 1928, und ich war sechs Jahre alt“, erzählt die inzwischen 90-Jährige. Damals wohnte die heutige Brakerin, Paul-Brodek-Str. 40, Tel. 0 44 01 - 52 39 noch in ihrem Geburtsort Falkenhain im schlesischen Riesengebirge.

„Wir waren damals auf jeden Fall über 20 Erstklässler“, erinnert sie sich an ihre Mitschüler. „Meine Mutter hat mich zur Schule begleitet“, erzählt Else Puncken. Der Weg sei sehr kurz gewesen, den Schulhof habe sie schon von ihrem Wohnhaus



Else Puncken lief sechs Kilometer zum nächsten Fotografen, der dieses Bild aufnahm

aus sehen können. „Nach Hause bin ich dann schon alleine gelaufen“, erzählt die heute immer noch rüstige Seniorin.

„In der Schule gab es damals drei Räume, in denen unterrichtet wurde“, berichtet Else Puncken. „Wir waren damals etwa 40 Schüler in einem Zimmer.“ Damals wurden die unteren, die mittleren und die höheren Klassen in jeweils einem Raum unterrichtet.

„Nach der Einschulung wurde aber nicht gefeiert, wie das heute üblich ist“, weiß Else Puncken. Stattdessen sei sie gleich wieder mit den Nachbarskindern spielen gegangen. „Davon hat es im Dorf damals



Else Puncken heute

genug gegeben“, erzählt Else Puncken von ihrem Geburtsort. „Es war ja eine große Ortschaft.“

Ein paar Tage später musste die junge Else noch einmal mit der Schultüte losziehen: Sechs Kilometer waren es bis zum Fotografen, der das Bild von der kleinen Else machte. „In der Schultüte waren Schreibutensilien und Süßigkeiten“, sagt Else Puncken. Ob bei der Aufnahme aber noch Süßigkeiten in der Schultüte übrig waren, daran könne sie sich nicht mehr erinnern, sagt Else Puncken und lacht.

Nach Brake kam Else Puncken nach dem Zweiten Weltkrieg. Sie hatte als Haushälterin eine Familie hierher begleitet. Hier traf sie auch ihren späteren Ehemann. Der einzige Sohn wurde 1951 geboren. Elsa Puncken ist inzwischen schon Urgroßmutter; bis zur Einschulung ihres Urenkels dauert es noch einige Zeit.

Quelle: Artikel aus der Nordwest-Tageszeitung - Bericht von Maximilian Müller

Kauffung

Heimattreffen in Nordstemmen

Bei der Anreise am Vortag kamen mir schon die Gedanken, wen wird man treffen, wer ist vielleicht schon eingetroffen.

Am 1. Tag des Heimattreffens konnten dann die ersten Gäste begrüßt werden. Welche Freude, sich wieder einmal zu sehen, zu sprechen, Gedanken auszutauschen. Gern hätten wir auch Karin Schaefer-Schulz begrüßt, aber leider war das nicht möglich. Ihr Mann musste plötzlich in das Krankenhaus. Karin, die bei jedem Treffen bis jetzt dabei war, fehlte uns sehr, wie auch einige andere Stammteilnehmer. Der Plan für den nächsten Vormittag musste geändert werden, da die Marienburg Restauration durch eine Busgesellschaft belegt wurde. Die Geschwister Friemelt machten den Vorschlag, die ehrwürdige Kirche in Rheden zu besuchen. In einem Corso wurden die frühen Teilnehmer auf den Weg gebracht. Pastor Friemelt erwartete die Gesellschaft und erläuterte uns die Geschichte und Bauweise der Kirche und ihre Vergangenheit. Auch das Gemeindehaus konnte besichtigt werden.

Weiter ging es zum Mittagstisch in Gronau und weiter nach Nordstemmen zum Deutschen Haus. Hier warteten schon weitere Teilnehmer zum Kauffunger Treffen

und die freudigen Gespräche nahmen nun kein Ende mehr. Als dann die Veranstaltung eröffnet wurde, konnte Brunhild Friemelt und Reinhard Liebs schon fast die Gesamtzahl der Teilnehmer begrüßen. Die schlesische Stunde brachte uns Vorträge in schlesischer Mundart von verschiedenen Teilnehmern. Erstaunlich war die Tochter von Giesela Thiele, geb. Möhnert, für uns. Sie hatte ihrer Mutter immer gut zugehört und konnte richtig schön „pauern“. Behandelt wurde auch der Plan, die Heimatzeitung zu sammeln und dem Schlesischen Museum in Görlitz zu überlassen. Dabei ergab sich, den Kauffunger Rundbrief ebenfalls zu sammeln und dem Archiv zu überlassen. Der Abend war mit Gesprächen, Erinnerungen und Gelächter ausgefüllt. Auch alte Fotos von Dr. Schulz mussten identifiziert werden.

Der Sonntag begann wie immer mit einem Gottesdienst. Pastor Friemelt erwähnte in seiner Predigt den Kauffunger Marmor und seine Verbreitung in den verschiedensten Bauwerken des damaligen Preußen. Weiter bezog er den Stein in unser Leben und seine verschiedensten Anwendungen in unserem Leben. Mit dem Abendmahl und dem Verlesen unserer 22 Verstorbenen



Teilnehmer des Treffens 2012

des letzten Jahres, ging der Gottesdienst zu Ende. In der Kollekte wurde für unseren Rundbrief gesammelt. Der Rundbrief geht noch immer an mehr als 350 Personen.

Die letzten Teilnehmer waren längst eingetroffen und somit hatten wir die Zahl von 52 Personen erreicht. Schon kurz nach dem Essen mussten sich die ersten Teilnehmer wieder auf den Heimweg machen. Sie hatten noch eine weite Fahrt mit dem Zug vor sich. Schade, dass das Treffen schon wieder seinem Ende zu ging. Die Heimatfreunde waren sich alle einig, dieses Treffen war schön und familiärer.

Wir danken den ansässigen Kauffufern für ihre Hilfe, besonders Brunhild Friemelt. Reinhard Liebs überreichte ihr am ersten Abend einen Blumenstrauß, als kleines Dankeschön im Namen der Heimatfreunde.

Im nächsten Jahr wollen wir uns am 24. und 25. August 2013 wieder treffen. Diesen Termin bitte schon vormerken.

Viele Grüße

Reinhard Liebs

Letterhausstr. 50, 58099 Hagen

Tel. 0 23 31 - 60 5 35

reinhard.liebs@onlinehome.de

Probsthain

Meine persönlichen Erlebnisse von 1945 -1946

aufgeschrieben von **Helmuth Rudolph** †
14. Fortsetzung von G-HH 62-08, Seite 124 und Ende

Die Nachkriegsjahre und die Erinnerung (zusammengetragen in mehreren Interviews)

H. M.: Wie oft

P.: Ach, wohl zehn, zwölf Mal.

H.M.: Jetzt in den letzten Jahren?

P.: Ja, seit der Grenzöffnung. Seit dem Kniefall von Willi Brandt.

H. M.: Das war ja schon in den siebziger Jahren.

P.: 1970 war der Kniefall von Brandt und 1972 sind wir das erste Mal in die alte Heimat gefahren.

H. M.: Und das letzte Mal?

P.: Voriges Jahr im September 2008.

H. M.: 2008?

P.: Ja.

H.M.: Steht noch was von ihrem Hof?

P.: Es sieht traurig aus. Die Scheune ist weg. Wir müssen mit ansehen, wie die Gebäude immer mehr verfallen. Es ist wie hier, viele Bauernhöfe sind zu klein und die Menschen haben aufgehört mit der Landwirtschaft und die Felder an große

Betriebe übergeben. In unserem Heimatdorf ist es genau so. Ein Großbauer bewirtschaftet jetzt 3000 Hektar und hat alle Maschinen, er soll noch dazu 36 000 Schweine haben.

H.M.: Aber wenn Sie häufig dort waren in der Heimat, ist Ihnen das dann nicht sehr schwer gefallen?

P.: Ja, viele sagen ja, da fahr ich nicht wieder hin. Ich war im Alter von 17 Jahren und habe meine Heimat immer verehrt.

H.M.: Sie wollten das eben häufiger noch mal sehen.

P.: Ja, und musste feststellen, dass immer wieder von unserem Hof die Gebäude mehr und mehr verfallen sind. Inzwischen ist die Scheune ganz verfallen, jahrelang stand nur noch der Giebel als Mahnmahl. Vor zwei Jahren war auch das Wirtschaftsgebäude mit den Stallungen eingefallen. Durch die noch vorhandenen Dächer wuchsen die Bäume schon heraus.

H.M.: Wer wohnt da jetzt?

P.: Ja, das wollte ich gerade sagen. Unser Wohnhaus ist noch einigermaßen in Ordnung. Dieses Wohnhaus gehört der Gemeinde, da wohnen jetzt auch Arbeitslose oder asoziale Leute darin, die viel Alkohol trinken. Nur eine Familie hat uns in unser ehemaliges Wohnhaus hinein gelassen, mit den anderen wollen wir auch gar nichts zu tun haben. Wir, meine Schwester und ich, bringen den Leuten immer etwas mit, so zum Beispiel Kaffee und anderes.

Die polnische Bürgermeisterin hat für das Dorf viel getan, die hat jetzt sogar Wasserleitungen legen lassen. Mit EU-Mitteln wurde ein großer Wasserbehälter gebaut, der jetzt das ganze Dorf mit einer Wasserhauptleitung versorgt. Wir hatten ja schon früher Wasserleitungen und die Selbsttränken in den Viehställen. (Eigene Hausbrun-

nenversorgung) Im Wohnhaus hat nur noch eine polnische Frau in der Küche eine Wasserleitung mit Wasserhahn. Die anderen Bewohner haben keinen Wasseranschluss, da im Grundstück jeder selbst für den Anschluss zuständig ist.

H.M.: Wie soll das denn mal weiter gehen?

P.: Dieser Großbauer, der wird einmal alles bewirtschaften. Die jungen Leute sind in die Kreisstadt abgewandert, die Dörfer sterben aus.

H.M.: Und wie weit ist es von Breslau gewesen?

P.: 80 Kilometer.

H.M.: Waren Sie denn dort auch einmal?

P.: Ja, noch letztes Jahr. Breslau ist wieder aufgebaut, das war ja total zerstört. Die Stadt hat man ja länger verteidigt als Berlin. Berlin war schon gefallen und Breslau hat sich noch zwei Tage länger verteidigt. Da war ja auch die Hitlerjugend, was ich schon erwähnt hatte. Einen ehemaligen Hitlerjungen habe ich hier nach zwölf Jahren mal wieder getroffen. Er hat Breslau mit verteidigt und war vier Jahre in russischer Gefangenschaft.

H.M.: Ist die Stadt wieder aufgebaut?

P.: Die Stadt Breslau ist wieder sehr schön aufgebaut.

H.M.: Ist das gut gemacht?

P.: Ja, auch diese alten Giebelhäuser sind restauriert worden und im Original wieder aufgebaut. Das muss man den Polen lassen, die sind Meister in Architektur und Wiederaufbau. Den Wiederaufbau der alten Städte habe ich auch in Danzig gesehen.

H.M.: Auch so?

P.: Im großen und ganzen ist die Stadt wieder aufgebaut.

H.M.: Ist denn Breslau eine lebendige Stadt?

P.: Ja, ich glaube es sind 600.000 Einwohner heute in Breslau.

H.M.: Das sind aber keine Deutschen.

P.: Keine Deutschen mehr.

H.M.: Früher war es ja eine bedeutende Stadt.

P.: Breslau war eine schöne Stadt.

H.M.: War auch eine Universität da?

P.: Diese ist noch erhalten, die Universität, der Dom und die Jahrhunderthalle. Sehenswert ist auch der Schweidnitzer Keller, wo das Rathaus untergebracht ist. Das hat man auch im alten Stil wieder aufgebaut. Die Enkeltochter meiner Schwester studiert in Berlin und war mit in Schlesien. Auf der Heimfahrt ist sie nach vorn gekommen, hat das Mikrofon in die Hand genommen und äußerte sich erstaunt über die Schönheit von Schlesien.

H.M.: Was ist denn das Schöne? Die Landschaft.

P.: Ja, die Landschaft. In Schlesien gab es alles, Erze, Kohle, Stahl, Kupfer.

H.M.: Und die Landschaft?

P.: Da ist alles vom Flachland bis zum Hügelland des Riesengebirges. Sie haben ja sicher schon von Rübezahl gehört.

H.M.: Ist denn das Riesengebirge wirklich so schön?

P.: Das Riesengebirge ist schön zum wandern, oben auf dem Kamm. Da kann man bis ins Isergebirge wandern. Dann kommt das Riesengebirge, das Eulengebirge und das Glatzer Bergland schließt sich an.

H.M.: Da hatten Sie doch mal den Urlaub verbracht?

P.: Genau, als Kind bei meinem Onkel. Das war in Krummhübel im Riesengebirge.
H.M.: Und da hat es Ihnen so gut gefallen.

P.: Muss ja wohl, da entstand die Idee (Pension), das könntest du auch machen.

H.M.: Die ist ja geblieben, die haben Sie verwirklicht.

P.: Ich weiß es nicht, wie man solchen Unternehmungsgeist haben konnte. Und heute liegt man hier.

H.M.: Na ja, Sie sind ganz schön rüstig.

P.: Körperlich bin ich ein alter Greis geworden.

Nachdem ich nun schon einige Zeit in meiner neuen Wohnung bin und über vieles nachdenken konnte, kommen immer wieder alte Erinnerungen aus der furchtbaren Zeit zum Vorschein. Zwei Begebenheiten aus dieser Zeit sind mir noch ganz wichtig:

Unsere Nachbarn Alfred Schnabel mit den Kindern Günter und Christel durften nicht mit uns ziehen. Der Pole hielt sie zurück. Es war ein schmerzlicher Abschied. Sie konnten erst später in die DDR ausreisen. Unsere Verwandten mütterlicherseits waren auch zum Teil in die russische Besatzungszone gekommen. Natürlich wollte meine Mutter

die Verwandten und Freunde in der DDR wiedersehen. In Riesa besuchte meine Mutter unter anderem die Familien Erich Rosemann, Frieda Scholz und Minna Gumbrich. In diesen Tagen war in den westlichen Besatzungszonen die Währungsreform. So kam die Mutter bald zurück und erzählte uns von dem Elend in der russischen Zone.

Sie weinte sehr lange und sagte zu uns: „Uns geht es hier so gut. Die Leute da drüben werden wohl alle verhungern“. Ganz besonders hart traf es allein stehende Frauen mit Kindern und die vielen alten Leuten, die keine Angehörigen mehr hatten. *Ende*

Der Weberbrunnen auf dem Haynauer Ring

Nach über zweijähriger Bauzeit wurde der Ring in Haynau völlig neu gestaltet. Dort, wo bis Kriegsende das Blücherdenkmal mit Brunnen stand, steht jetzt ein neuer Brunnen, der an die frühere Weberzunft in Haynau und in ganz Schlesien erinnert. Ergänzend zum alten „Weberturm“ gibt es jetzt in Haynau auch einen „Weberbrunnen“.

Dieter Schroeder

Erich-Kästner-Str. 35, 63329 Egelsbach



Blick auf den neuen Ring mit Weberbrunnen



Auf dem Tuch des Weberbrunnens steht vorne die Jahreszahl 1333



In das Tuch ist das alte Stadtwappen und der Name Choinow „eingewebt“



Rückansicht des Weberbrunnens, auf dem Tuch die Jahreszahl 2012

Wilhelmsdorf**Unsere Schulzeit****Aufgenommen im Jahr 1930**

Oben: von links: Heinz Gertmann, Kurth Pratsch, Walter Smok, ? Heidrig, Rudi Döring, Walter Burlich, Hilde Wüttke, Meta Hoberg, Friedel Klemmt, Erika Förster, Gertrud Förster, ? Bunzel

2. Reihe v. links: Friedel Scholz, Hilde Senftleben, Elli Förster, Rosemarie Rhoericht, Erna Scholz, Klara Junge, Hilde Förster, Hertha Brinkmann, Käthe Thäsler, Käthe Herrmann, Liesel Döring, Hilde Rosemann, Liesel Förster

3. Reihe: Anni Behnisch, Hilde Bunzel, Liesel Leuhert, Edith John, Hilde Weinhold, Walter Kirsch, Herbert Senftleben, Herbert Dehnst, Rudi Hoberg, Walter Scholz, Herbert Hofmeier

4. Reihe: Erich Schwabe, Grete Seidel, Betty Conrad, Dora Schirmer, Erich Renner

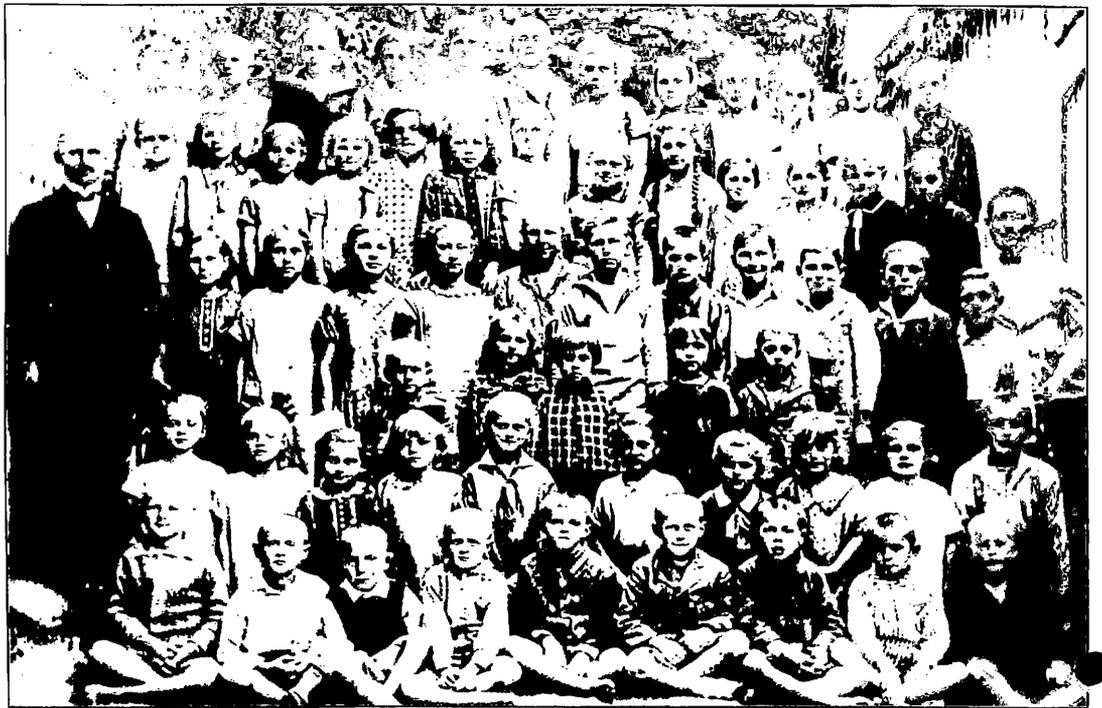
5. Reihe: Lotte Gerstmann, Else Stoll, Else Bachmann, ? Wendrich (vielleicht), Irmgard Weinhold, Friedel Geisler, Else

Pratsch, Waltraut Hoberg, Erna Lüge, Herbert Jeuthe

6. Reihe, sitzend: Herbert Prigam, Herbert Woberschall, Siegfried Dehnst, Günther Neumann, Walter Förster, Walter Schwabe,

Gerhard Senftleben, Heinz Meier, Max Burlich

Links: Kantor Schönfelder
Rechts: Lehrer Hendler

**Aufgenommen im Jahr 1935**

Oben: von links: Erich Schwabe, Georg Herrmann, Heinz Behnisch, ? Weinhold, ?, Werner Klemmt, Gerhard Senftleben, Siegfried Jeuthe, Lotte Gerstmann, Else Bachmann, Erna Lüge, Gertrud Hoffmeier, Betty Conrad, Else Pratsch, Dora Schirmer, Waltraut Hoberg

2. Reihe von links: Erna Böhm, Else Stoll, Elli Förster, Anneliese Kiesewalter, Irmgard Weinhold, Liesel Förster, ?, ?, Walter Herrmann, Herbert Woberschall, Siegfried Dehnst, Horst Schwarz, Walter Schwabe, Walter Förster, Günther Neumann

3. Reihe von links: Max Burlich, Arthur Heidrich, Heinz Gerstmann, Günther Schwarz, Helmut Posselt, Herbert Dehnst, Hilde Rosemann, Hilde Förster, Grete Stoll, Erna Scholz, Liesel Döring, Klara Junge

4. Reihe von links: Erna Werner, Lotte Auschner, ?, Luise Weikert, Friedel Springer, ? Hoberg, Trudel Förster, Kantor Schönfelder, Lehrer Hendler, ?, Ernst Glauser, Herbert Heller, Gerda Neumann, Inge Hendler, Else Körber, ?, Irmgard Bernhagen

5. Reihe von links: ? Scholz, Käthe Dehnst, Gretel Hoberg, Meta Körber, Lotte

Hendler, Erna Lange, Grete Seidel, Grete Förster, Erna Scholz, Luzie Woberschall, Ruth Brinkmann, Martha Schirmer, Lotte Berger, ?, Trautel Merhel

6. Reihe von links: Heinz Förster, ?, Helmut Weikert, Helmut Renner, Heinz Werner, Kurt Klemmt, ?, Heinz Scholz, Richard Scholz, Werner Behnisch, Günther Hoberg, Herbert Bachmann, ?, Heinz Lange

Kann ein Heimatfreund die Fragezeichen noch ergänzen?

Betty Drescher

Wilhelmstr. 30, 51379 Leverkusen
Tel. 0 21 71- 41 9 93

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, dass alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 96. Geb. am 09.11.2012 Frau Gertrude SCHMIDT geb. Deutsch, Tipplerstr. 5, 24943 Flensburg, Sudetenstr. 10
 Zum 91. Geb. am 03.11.2012 Frau Ruth-Edith FRÖMTER geb. Seliger, Warmuthsweg 10, 02708 Löbau, Robert-Berndt-Str. 9
 Zum 90. Geb. am 05.11.2012 Frau Gerda BRAND geb. Schilling, Komturstr. 5, 91550 Dinkelsbühl, Ludwig-Stark-Str. 2
 Zum 89. Geb. am 01.11.2012 Herr Gerhard RÜFFER, gen. Föst, Friedrichstor 14, 33615 Bielefeld, Schongauerstr. 48A
 Zum 85. Geb. am 04.11.2012 Frau Margarete HAMANN geb. Heide, Schneeback-Siedlung, 2351 Berlin, Johannisthaler Chaussee 335
 Zum 82. Geb. am 16.11.2012 Herrn Siegfried GERSTMANN, Friedrichstor, 57319 Bad Berleburg, In der Dell 16
 Zum 82. Geb. am 19.11.2012 Frau Johanna SCHÜCKEL, Komturstr. 1, 92421 Schwandorf, Bachstr. 10
 Zum 81. Geb. am 17.11.2012 Herrn Heinz MÜLLER, Obertor 16 b (Kretschmer), 06862 Roßlau, Am Finkenherd 17 c
 Zum 80. Geb. am 22.10.2012 Herrn Wolfgang HOPPE, Obertor 16 (Villa Anna), 30655 Hannover, Rehmer Feld 34
 Zum 72. Geb. am 11.11.2012 Frau Regina KRAFT geb. Pelz, Niederau, 38518 Gifhorn, Kreuzkamp 9

Das Fest der DIAMANTENEN HOCHZEIT feiert am 8. November 2012 das Ehepaar Hildegard und Heinz ZOBEL, Altweisenring 3 C in 63906 Erlenbach.

Die Heimatfreunde gratulieren sehr herzlich zu diesem Fest und wünschen weiterhin alles Gute, Gesundheit und noch viele gemeinsame zufriedene Lebensjahre.



HAYNAU

Zum 94. Geb. am 09.11.2012 Frau Margot SASS geb. Ruppelt, Domplatz 8/Wilhelmstr. 9, 31275 Lehrte, Knappenweg 44
 Zum 89. Geb. am 04.11.2012 Frau Anneliese KNABE geb. Kügler, Liegnitzerstr. 6, 31177 Harsum, Josef-Hartje-Str. 8
 Zum 89. Geb. am 14.11.2012 Herrn Ernst-Joachim HOLLE, Cafe Holle, Ring 49/50, 26127 Oldenburg, Fröbelstr. 15
 Zum 89. Geb. am 20.11.2012 Herrn Erhard ROTHE, Töpferstr. 9, 67061 Ludwigshafen, Rottstr. 45
 Zum 88. Geb. am 06.11.2012 Frau Dora KÖNIG geb. Bein, Töpferstr. 18, 03046 Cottbus, Parzellenstr. 1 c
 Zum 88. Geb. am 15.11.2012 Frau Liesa KRUMME geb. Franke, Liegnitzer Str. 3 u. Lindenstr. 14, 13465 Berlin, Markgrafenstr. 31a
 Zum 87. Geb. am 13.11.2012 Frau Dorothea SCHULZ geb. Adler, 59439 Holzwickede, Sachsenstr. 15
 Zum 86. Geb. am 26.10.2012 Herrn Wolfgang HOPPE, Schillerstr. 1, 82178 Puchheim, Weidenweg 20
 Zum 86. Geb. am 18.11.2012 Frau Ursula SCHWANDKE geb. Hecker, Sandstr. 7, 42899 Remscheid, Dörrenberg 100

Zum 85. Geb. am 31.10.2012 Herrn Horst-Sven BECK, Petersdorferstr. 1, 81737 München, Bert-Brecht-Allee 5

Zum 80. Geb. am 12.11.2012 Frau-Inge GOTTSCHEID geb. Käbler, Domplatz 11, 58119 Hagen, Haardtstr. 36

Zum 76. Geb. am 18.11.2012 Frau Elfriede BÖHM, Hermsdorf, 14542 Glindow, Bliesendorfer Str. 71

Zum 75. Geb. am 27.10.2012 Herrn Heinz FRANKENBERG, Conradsdorfer Str., Ehem. v. Hannelore F., 13088 Berlin, Bernkasteler Str. 24a

Zum 73. Geb. am 18.11.2012 Herrn Ulfried UEBERSCHAR, Bahnhofstr./Ecke Wilhelmstr., 51503 Rösrath, Zum Scherbüchel 16

Zum 72. Geb. am 27.10.2012 Herrn Dietrich STIFFEL, Töpferstr. 2, Sohn v. Luise Stiffel geb. Bachmann, 76684 Östringen, W. v. Eschenbachstr. 2

Zum 72. Geb. am 14.11.2012 Frau Elke SCHMIDT geb. Schiller, Haynau, Bielauer Str. 2, 31171 Nordstemmen, Karlstr. 6



SCHÖNAU A. K.

Zum 94. Geb. am 02.11.2012 Herrn Erich SCHNEIDER, Kugelberg, 31275 Lehrte, Grünstr. 2

Zum 82. Geb. am 02.11.2012 Herrn Alfred DIETRICH, Ehem. v. Johanna

geb. Dollischall, Burgplatz 3, 15236 Frankfurt/Oder, Traubenweg 9

Zum 80. Geb. am 22.10.2012 Herrn Harry KIEFER, Ring 51, 10997 Berlin, Köpenicker Str. 162

Zum 78. Geb. am 16.11.2012 Herrn Günter THÄSLER, 21787 Oberndorf, H.-v.-Fallersl.-Str. 16

ALT-SCHÖNAU

Zum 71. Geb. am 15.11.2012 Herrn Bernhard NIERING, 48565 Steinfurt, Altenberger Str. 56

ADELSDORF

Zum 86. Geb. am 31.10.2012 Frau Else HÖFER geb. Günther, Dorfstr. 143, 92224 Amberg, Jahnstr. 25

Zum 80. Geb. am 24.10.2012 Herrn Günter BLEUL, 51570 Windeck-Sieg, Sonnenhang 23

ALTENLOHM

Zum 70. Geb. am 29.10.2012 Frau Bärbel SIMON geb. Rönisch, 99867 Gotha, Bohnstedter Str. 5

Zum 70. Geb. am 02.11.2012 Herrn Günther STRIETZEL, 99869 Günthersleben, Gothaer Str. 8

Zum 70. Geb. am 02.11.2012 Herrn Helmut STRIETZEL, 99869 Günthersleben, Mittelstr. 26

ALZENAU

Zum 88. Geb. am 15.11.2012 Herrn Herbert TEICHLER, 47137 Duisburg, Nomericher Str. 57

Zum 86. Geb. am 10.11.2012 Frau Elfriede KOPPE geb. Weidner, 32107 Bad Salzuffeln, Oststr. 38

Zum 85. Geb. am 01.11.2012 Herrn Arthur KRAMP, 33102 Paderborn, Am Behrentich 15

Zum 84. Geb. am 29.10.2012 Frau Elfriede STANISLOWSKI geb. Kamke, 49084 Osna-brück, Jäneckestr. 13

Zum 81. Geb. am 04.11.2012 Frau Else HASE, Töppendorf, 02739 Eibau, Hauptstr. 43 A

Zum 80. Geb. am 16.11.2012 Frau Christa KARSTEN, 39291 Zeddenick, Dorfstr. 27

Zum 74. Geb. am 02.11.2012 Frau Christa WITTE geb. Adler, 15345 Rehfelde b. Strausberg, Friedrich-Engels-Str. 8

Zum 72. Geb. am 02.11.2012 Frau Erika MÜLLER geb. Laban, 06449 Aschersleben, Lange Gasse 4

BÄRSDORF-TRACH

Zum 84. Geb. am 05.11.2012 Frau Helga STEIER geb. Müller, 30880 Laatzen, Dr. Alex-Schönberg-Str. 1, Wohnpark Rethen - WB 3.13

BIELAU

Das Fest der DIAMANTENEN HOCHZEIT feiern am 15. November 2012 Erich TIETZE und Ehefrau Eva geb. Hielscher, Siedlerweg 3 in 04769 Neu-Casabra.

Alle Heimatfreunde gratulieren herzlich zu dem Fest und wünschen weiterhin alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.

BISCHDORF

Zum 88. Geb. am 27.10.2012 Herrn Heinz MARSCHALEK, 85116 Egweil, Neuburger Str. 26

BROCKENDORF

Zum 84. Geb. am 14.11.2012 Herrn Friedrich HERING, 52499 Baesweiler, Anne-Frank-Ring 7

Zum 83. Geb. am 27.10.2012 Herrn Helmuth WIRTH, 78567 Fridingen, Gatterweg 45

Zum 81. Geb. am 26.10.2012 Frau Waldtraud Susanne KLAMROTH geb. Hapel, 58453 Witten, Am Schichtmeister 61

Zum 75. Geb. am 05.11.2012 Frau Irmgard EHRENFELD geb. Schwarz, 88400 Biberach an der Riß, Widdersteinstr. 35

Zum 74. Geb. am 08.11.2012 Frau Inge SCHUMANN geb. Schwarz, 08371 Glauchau, Mülsener Str. 3

FALKENHAIN

Zum 77. Geb. am 09.11.2012 Pater Edelbert Walter PAUL OSA, 82152 Planegg, Zu Maria Eich 1, Augustinerkloster Maria Eich

GEORGENTHAL

Zum 85. Geb. am 02.11.2012 Herrn Adolf WENIGER, 02785 Olbersdorf, Oberer Fiebig 3c, Wohnnummer 9

Zum 79. Geb. am 27.10.2012 Frau Sieglinde FLEISCHMANN geb. Häring, 14641 Nauen, Berliner Str. 12

Das Fest der DIAMANTENEN HOCHZEIT feiern am 6. November 2012 das Ehepaar Heinz und Elfriede HELMRICH, Am Harmer Holz 13 in 49456 Bakum.

Alle Heimatfreunde gratulieren herzlich zu dem Fest und wünschen weiterhin alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.

GÖLLSCHAU

Zum 86. Geb. am 07.11.2012 Herrn Gerhard FÖRSTER, 35440 Linden, Ringstr. 14

Zum 83. Geb. am 03.11.2012 Frau Christa EGGER geb. Schluchter, CH 6313 Menzingen Kt. Zug, Staldenstr. 7

Zum 77. Geb. am 18.11.2012 Herr Horst DIEDLER, 45472 Mülheim/Ruhr, Gneisenaustr. 12

GRÖDITZBERG

Zum 86. Geb. am 04.11.2012 Herr Heinz WEINHOLD, 44, 01662 Meissen, Rote Gasse 48b

Zum 85. Geb. am 06.11.2012 Frau Ursula BRÜST geb. Krabel, 59075 Hamm 4, Bockumer Heide 83

Zum 84. Geb. am 21.10.2012 Herrn Lothar RIEDEL, Klingauf, 04564 Böhlen, Robert-Koch-Str. 16

Zum 81. Geb. am 13.11.2012 Herrn Willi FONFARA, 70327 Stuttgart, Gehrenwaldr. 78

Zum 78. Geb. am 08.11.2012 Herrn Siegfried BAER, 59558 Lippstadt-Böckenförde, Geschwister-Scholl-Str. 5

Zum 75. Geb. am 05.11.2012 Herrn Karl-Joachim BADER, 47055 Duisburg, Drosselstr. 11

Zum 75. Geb. am 08.11.2012 Frau Erika SCHNABEL, 59071 Hamm, Kirchweg 2

Zum 75. Geb. am 11.11.2012 Frau Helga MÜLLER geb. Kügler, 59494 Soest, Meiningen 19

Zum 73. Geb. am 23.10.2012 Frau Gerda TEUBER geb. Osthaus, 59379 Selm, Köhlerstr. 1

Zum 72. Geb. am 15.11.2012 Frau Edeltraut STENNER geb. Möschner (Eberlein), 59597 Erwitte, Birkenweg 7

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT feierte am 2. Oktober 2012 das Ehepaar Gotthard und Renate NICKCHEN, Anton-Bruckner-Str. 5 in 71083 Herrenberg.

Alle Heimatfreunde gratulieren nachträglich sehr herzlich zu dem Fest und wünschen weiterhin alles Gute, Gesundheit und noch viele gemeinsame zufriedene und glückliche Lebensjahre.

HARPERSDORF

Zum 89. Geb. am 01.11.2012 Frau Irene ÜBERSCHÄR geb. Hinke, 26203 Hundsmühlen, Diedrich-Dannemann-Str. 53b

Zum 87. Geb. am 21.10.2012 Herrn Herbert REUNER, 30826 Garbsen-Frielingen, Erlenkamp 9

Zum 85. Geb. am 31.10.2012 Frau Gerda BULK geb. Stoll, 49194 Wagenfeld, Rosenweg 12

Zum 85. Geb. am 05.11.2012 Frau Luise KNÖRRICH geb. Hülsenbeck, 24537 Neumünster, Roonstr. 89

Zum 81. Geb. am 21.10.2012 Frau Johanna DINNIS geb. Gielnik, 19288 Wöbbelin, Funkamt H 4

Zum 81. Geb. am 04.11.2012 Frau Marianne LINDNER, 14778 Brielow, Chausseestr. 3

Zum 80. Geb. am 09.11.2012 Herrn Karl-Heinz SCHRÖDER, Ehem. v. Inge, geb. Hell, 51709 Marienheide-Müllentbach, Gervershäger Str. 18

Zum 77. Geb. am 09.11.2012 Frau Josephine LANGE geb. Zeus, Ehefr. v. Walter L., 52074 Aachen, Cesar-Frank-Str. 15

Zum 76. Geb. am 23.10.2012 Herrn Siegfried RÜFFER, 31319 Sehnde, Wilhelm-Kaune-Weg 26

Zum 75. Geb. am 31.10.2012 Frau Wally ZIRKLER geb. Scholz, 15766 Engelskirchen-Birkenbach, Ahornweg 4

Zum 75. Geb. am 12.11.2012 Herrn Dieter NIERLICH, Sohn v. Pastor Gerhard und Alice Nierlich, F 68320 Kunheim, 6 b Rue du nord

Zum 70. Geb. am 12.11.2012 Herrn Helmut BEIER, 31303 Burgdorf, Welferlingser Weg 28A

HERMSDORF A. K.

Zum 87. Geb. am 23.10.2012 Frau Gertrud GASSNER geb. Berg, 58849 Herscheid, Gartenstr. 22

Zum 86. Geb. am 04.11.2012 Frau Ursula EISNER geb. Renner, 83512 Wasserburg, Fichtenstr. 8

HOCKENAU

Zum 92. Geb. am 02.11.2012 Frau Frieda WEINERT, 59514 Welver, Im Klostergarten 10, Wohnpark-Klostergarten

Zum 75. Geb. am 15.11.2012 Herrn Heinz KRETSCHMER, 58809 Neuenrade, Herderstr. 2
Zum 74. Geb. am 13.11.2012 Herrn Ehrenfried HEIDRICH, 59469 Ense, An der Linde 3

HOHENLIEBENTHAL

Zum 101. Geb. am 10.11.2012 Frau Frieda SCHOLZ geb. Geisler, auch Röversdorf, 97437 Haßfurt, Mainblick 38 B

Zum 85. Geb. am 06.11.2012 Herrn Gerd ROSENBERGER, 30559 Hannover, Homburgerweg 17

KAISERSWALDAU

Zum 90. Geb. am 11.11.2012 Frau Ursula WINTER geb. Reimann, 41462 Neuss, Auf'm Kamp 85

Zum 81. Geb. am 07.11.2012 Frau Ruth MATTAUSCH geb. Thiel, 32107 Bad Salzuffeln, Pieperweg 9

Zum 81. Geb. am 11.11.2012 Herrn Karl WINTER, Radchen, 45357 Essen, Kesenkothen Str. 30

Zum 79. Geb. am 15.11.2012 Frau Vera KLAUSING geb. Dyrh, ehem. Baugeschäft, 15806 Zossen, Großstückweg 8, Seniorenwohnpark-Nächst-Neuendorf

Zum 78. Geb. am 30.10.2012 Herrn Gottfried TEICHLER, 51377 Leverkusen, Theodor-Heuss-Ring 34

KAUFFUNG

Zum 90. Geb. am 31.10.2012 Frau Irmgard UNGELENK geb. Kern, Tschirnhaus 7, Ehefr. v. Walter U., 58095 Hagen, Thünenstr. 31, Seniorenresidenz, Zimmer 160/161

Zum 89. Geb. am 04.11.2012 Frau Lieselotte FADINGER geb. Wehlte, Hauptstr. 177, 81243 München, Egenhoferstr. 17

Zum 88. Geb. am 17.11.2012 Herrn Richard DÖHRING, Hauptstr. 2, 26655 Westerstede, Seggeriedenweg 37

Zum 86. Geb. am 09.11.2012 Frau Gerda STÜBE geb. Kische, Hauptstr. 200, 17166 Teterow, Rostocker Straße 52 a

Zum 85. Geb. am 28.10.2012 Frau Rosa WITTIG geb. Reichenbach, Ehefr. v. Heinz, Hauptstr. 23, 19071 Dahlberg, Hauptstr. 23

Zum 85. Geb. am 29.10.2012 Frau Johanna MAINDL geb. Zanetti, Dreihäuser 11, 81825 München, Überseeplatz 19

Zum 84. Geb. am 04.11.2012 Herrn Hans RUMLER, Ehem. v. Elfriede geb. Föst, Hauptstr. 28 (Obermühle), 95706 Schirnding, Blumenstr. 9

Zum 84. Geb. am 09.11.2012 Frau Eva KALM geb. Schmidt, Kirchweg 2, 26122 Oldenburg, Zuggraben 10

Zum 83. Geb. am 21.10.2012 Frau Hannelore DRESSLER geb. Jendral, Hauptstr. 220, 90763 Fürth, Kaiserstr. 85 B

Zum 83. Geb. am 04.11.2012 Frau Ursula SCHÄFFER geb. Pätzold, Hauptstr. 122, 33824 Werther, Schwarzachtal 44

Zum 83. Geb. am 05.11.2012 Herrn Günter HOFMANN, Ehem. v. Elfriede geb. Wiesner, Hauptstr. 121, 98646 Hildburghausen, Am Backsteinfeld 1

Zum 82. Geb. am 24.10.2012 Herrn Günter LINDNER, Hauptstr. 155, 02991 Lauta, Straße der Freundschaft 50

Zum 82. Geb. am 03.11.2012 Herrn Hans MENDE, Ehem. v. Hanna geb. Kramer, Hauptstr. 234, 08371 Glauchau, Am Sportpark 2

Zum 82. Geb. am 05.11.2012 Frau Eveline DIECKMANN geb. Pech, Hauptstr. 7, 09669 Frankenberg, Beethovenstraße 6 a

Zum 81. Geb. am 24.10.2012 Herrn Manfred KEIL, Hauptstr. 178, 37520 Osterode, Neue Reihe 84

Zum 81. Geb. am 07.11.2012 Frau Elisabeth MOERITZ geb. Zdechlik/Janoschke, Tschirnhaus 1 b, 44795 Bochum 1, Haltinger Str. 204

Zum 80. Geb. am 01.11.2012 Herrn Erwin HAUDE, Schulzengasse 3, 57250 Netphen, Im neuen Garten 4

Zum 80. Geb. am 05.11.2012 Frau Frieda PIEPER geb. Stief, Hauptstr. 225, 30982 Pattensen, Am Wall 14

Zum 80. Geb. am 10.11.2012 Herrn Horst WIESNER, Schulzengasse 12 a, 54293 Trier, Tannenweg 15

Zum 79. Geb. am 28.10.2012 Frau Else FRENZEL geb. Stolzenberger, Ehefr. v. Günter F., Hauptstr. 62, 74357 Bönnigheim, Poststr. 20

Zum 79. Geb. am 05.11.2012 Herrn Johannes GRÜTERICH, Hauptstr. 147, 58093 Hagen, Vormberg 2

Zum 79. Geb. am 16.11.2012 Frau Margarete KRUBER, Hauptstr. 58, 42549 Velbert, Ahornstr. 24

Zum 78. Geb. am 04.11.2012 Frau Giesela BLÜMEL geb. Geisler, Hauptstr. 19 a, Ehefr. v. Fritz B., 23683 Scharbeutz, Oderstr. 23

Zum 78. Geb. am 19.11.2012 Frau Christel WEIST, Hauptstr., 04105 Leipzig, Trufanovstr. 32

Zum 77. Geb. am 26.10.2012 Herrn Günter KUHN, Ehem. v. Brigitte geb. Klinkert, Tschirnhaus 7, 97225 Zelligen, Am Schloßsand 16

Zum 76. Geb. am 27.10.2012 Herrn Joachim TUJEK, Sohn v. Franz u. Cäcilie Tujek, Tschirnhaus, 57258 Freudenberg, Bruchstr. 34 F

Zum 74. Geb. am 04.11.2012 Herrn Günter MEYNINGMANN, Ehem. v. Ingeborg geb. Skowronek, Hauptstr. 23, 48607 Ochtrup, Werner v. Siemensstr. 66 a

Zum 73. Geb. am 27.10.2012 Herrn Werner KUHN, Hauptstr. 57, 67434 Neustadt, Römerweg 136

Zum 73. Geb. am 17.11.2012 Herrn Siegfried PÄTZOLD, Tschirnhaus 4 a, 08371 Glauchau, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 71

Zum 73. Geb. am 18.11.2012 Herrn Günther RAUPACH, Hauptstr. 47, 37534 Eisdorf, In den Lägern 8

Zum 71. Geb. am 17.11.2012 Herrn Klaus ZINNECKER, Hauptstr. 73, 37520 Osterode, Annahäfen 44

Zum 70. Geb. am 02.11.2012 Herrn Volker JUNG, Hauptstr. 123, 28203 Bremen, Contrescarpe 15

Zum 70. Geb. am 13.11.2012 Herrn Manfred CHOWANSKI, Hauptstr. 121, 88471 Laupheim, Richard-Wagner-Str. 4

Zum 70. Geb. am 18.11.2012 Herrn Hans-Joachim JÄSCHKE, Bahn-Ob.Kauffung 2 a, 59494 Soest, Lendringserweg 5

KLEINHELMSDORF

Zum 83. Geb. am 23.10.2012 Herrn Rudolf GLATTHOR, Kleine Kaiser, 33607 Bielefeld, Elsternstr. 38

Zum 82. Geb. am 12.11.2012 Herrn Herbert KITTELMANN, 21745 Hemmoor, Schlesienweg 6

Zum 81. Geb. am 10.11.2012 Frau Renate MACHEL geb. Beck, Dorfstr. 160, 55128 Mainz, Albanusstr. 65

Zum 81. Geb. am 19.11.2012 Frau Maria BRUCHMANN geb. Wittwer, Kromerwittwer, 58332 Schwelm, August-Bendler-Str. 23

Zum 80. Geb. am 19.11.2012 Herrn Kurt KLOSE, 25541 Brunsbüttel, Fährstr. 13

Zum 79. Geb. am 11.11.2012 Herrn Andreas WITTE, Teichschuster, 32105 Bad Salzuffeln, Schießhofstr. 19

Zum 78. Geb. am 24.10.2012 Frau Cäcilia ZEHN geb. Knobliach, 49179 Hilter, Glückaufstr. 30

Zum 78. Geb. am 13.11.2012 Frau Waltraud ARLT, 48485 Neuenkirchen, Mesumer Str. 13
 Zum 76. Geb. am 15.11.2012 Herrn Reinhardt KLOSE, 49249 Dülmen, Stettiner Str. 18
 Zum 73. Geb. am 02.11.2012 Herrn Günther KITTEL MANN, 21745 Hemmoor, Ziegelkamper Str. 48
 Zum 73. Geb. am 02.11.2012 Herrn Amandus TITZE, 25376 Borsfleth, Carl-Lensch-Str. 13

KONRADSDORF

Zum 87. Geb. am 21.10.2012 Frau Gretel MONS geb. Fiebig, 21337 Lüneburg, Olof-Palme-Str. 6

KONRADSWALDAU

Zum 85. Geb. am 20.11.2012 Herrn Arthur BEER, 33100 Paderborn, Im Lichtenfelde 30
 Zum 84. Geb. am 21.10.2012 Frau Irene KRONES geb. Scholz, 09569 Breitenau, Falkenauer Str. 44
 Zum 84. Geb. am 04.11.2012 Frau Helga FEIGE geb. Andter, 33607 Bielefeld, Dompfaffweg 1
 Zum 79. Geb. am 31.10.2012 Herrn Matthias RICHTER, 54518 Altrich, Andreasstr. 3
 Zum 78. Geb. am 26.10.2012 Herrn Walter TITZE, Ehem. v. Waldtraud T. geb. Zobel, 33729 Bielefeld, Grafenheider-Str. 20
 Zum 76. Geb. am 07.11.2012 Frau Ursula ENGEL geb. Hampel, 37431 Bad Lauterberg, Herrenstr. 4

KOSENDAU

Zum 86. Geb. am 26.10.2012 Frau Erna PUSBACK geb. Brust, 21039 Börnsen, Horster Weg 13

KREIBAU

Zum 84. Geb. am 14.11.2012 Frau Gertraude KNAUTH geb. Potrafke, 68161 Mannheim, Mozartstr. 16

LEISERSDORF

Zum 83. Geb. am 30.10.2012 Frau Maria KRAFT, 49401 Damme, Schullenmoor 15
 Zum 79. Geb. am 15.11.2012 Frau Hedwig HAUDE, 49456 Bakum-Vestrup, Kurfürstendamm 10

LOBENDAU

Zum 83. Geb. am 09.11.2012 Frau Hannchen WEIDNER geb. Plagwitz, 41363 Jüchen 2, Weichselstr. 5
 Zum 74. Geb. am 03.11.2012 Herrn Hartmut NEUDECK, 02906 Niesky, Johannes-R.-Becher-Str. 10

LUDWIGSDORF

Zum 98. Geb. am 25.10.2012 Frau Berta OPITZ geb. Exner, 33611 Bielefeld, Bultkamp 8
 Zum 89. Geb. am 19.11.2012 Frau Else FORNFEIST geb. Däsler, auch Schönwaldau, 49525 Lengerich, Im Hook 17, Seniorenheim Haus Widum
 Zum 86. Geb. am 10.11.2012 Frau Christa FLÖRKE geb. Kuhnt, 45665 Recklinghausen, Am Quellberg 4
 Zum 78. Geb. am 21.10.2012 Frau Marlo REICH, Ehefr. v. Herbert R., 22119 Hamburg, Kroogblöcke 76
 Zum 77. Geb. am 16.11.2012 Herrn Roland VIELHAUER, Dorfstr. 53, 34121 Kassel, Akademiestr. 4
 Zum 72. Geb. am 08.11.2012 Frau Doris LENGFELD geb. Winkler, I- 04020 Monte-San-Biagio (LT), Via Vetica 23

MÄRZDORF

Zum 88. Geb. am 26.10.2012 Gerda GEUTHER geb. Bohns, 12689 Berlin, Märkische Allee 408
 Zum 84. Geb. am 03.11.2012 Frau Hildegard SCHULZE geb. Strietzel, 44369 Dortmund, Tejaweg 1

Zum 83. Geb. am 26.10.2012 Herrn Werner STRIESE, auch Steinsdorf, auch Hirschberg, 72574 Bad Urach, Moltkestr. 2
 Zum 78. Geb. am 25.10.2012 Frau Rita KLEIN geb. Strietzel, 58509 Lüdenscheid, Kiebitzweg 5

NEUDORF A. GRÖDITZBERG

Zum 92. Geb. am 02.11.2012 Frau Gertrud KYNAST geb. Werner, 14480 Potsdam, Newtonstr. 5
 Zum 89. Geb. am 17.11.2012 Frau Maria BUTTERWECK, Käthe Karig, Falkowska, Pl 59225 Chojnow, Skr. Pocz 15
 Zum 82. Geb. am 24.10.2012 Herrn Rolf WIESER, 25123 Oldenburg, Heinrich-Schüttele-Str. 75
 Zum 81. Geb. am 23.10.2012 Herrn Rudi ZEIDLER, 31275 Lehrte, Zum großen Freien 74
 Zum 80. Geb. am 26.10.2012 Herrn Werner KRETSCHMER, 26203 Wardenburg, Wardenburger Str. 44
 Zum 78. Geb. am 28.10.2012 Herrn Siegfried HIRSCH, 04275 Leipzig, Steinstr. 36
 Zum 77. Geb. am 28.10.2012 Frau Erika ERNST geb. Müller, 39288 Burg b. Magdeburg, Berliner Damm 1
 Zum 75. Geb. am 05.11.2012 Frau Elfriede SACHSE geb. Wolhoff, 26603 Aurich, Kiebitzstr. 40

NEUDORF A. RENNWEG

Zum 78. Geb. am 17.11.2012 Frau Marianne BEHL geb. Schramm, 53773 Hennef, Kolpingstr. 46

NEUKIRCHA. K.

Zum 92. Geb. am 02.11.2012 Herrn Kurt-Joachim LIENIG, 33719 Bielefeld, Thomas-Mann-Str. 3
 Zum 88. Geb. am 08.11.2012 Frau Anneliese BEIER, 94078 Freyung, Geyersberger Str. 36, Seniorenheim - St. Gunther - Zimmer 126
 Zum 85. Geb. am 24.10.2012 Herrn Günter BARTHEL, Ww. v. Gerda B. geb. Bögershausen, 33790 Halle, Amshauener Weg 23
 Zum 83. Geb. am 13.11.2012 Frau Elfriede GROSSMANN, Sand Nr. 16, 09116 Chemnitz, Kochstr. 10
 Zum 74. Geb. am 11.11.2012 Herrn Günter HINDEMITH, 38165 Lehre, Mühlenwinkel 9

PILGRAMSDORF

Zum 90. Geb. am 16.11.2012 Frau Erna FISCHER geb. Büttner, 29225 Celle, Welfenallee 42
 Zum 84. Geb. am 13.11.2012 Frau Gerda HASSENPFUG geb. Schubert, Dorfstr. 124, 58452 Witten, Parkweg 12

PROBSTHAIN

Zum 85. Geb. am 27.10.2012 Frau Erna HOFFMANN geb. Marx, 37197 Hattorf, Hermann-Löns-Weg 8
 Zum 82. Geb. am 04.11.2012 Frau Waltraud MERZ geb. Hilbert, 72469 Meßstetten, Ebinger Str. 87
 Zum 82. Geb. am 15.11.2012 Frau Käthe BUSSE geb. Arlt, 15831 Jühnsdorf, Dorfstr. 15 a
 Zum 81. Geb. am 03.11.2012 Frau Irmgard SCHWARZE geb. Polaniok, 01591 Riesa/Pochra, Bornaer Str. 25
 Zum 81. Geb. am 15.11.2012 Frau Hildegard GATTERMANN geb. Höfig, 37197 Hattorf, Rotenbergstr. 53
 Zum 80. Geb. am 16.11.2012 Frau Irmgard RICHTER geb. Arlt, 01819 Bergießhübel, Talstr. 8
 Zum 78. Geb. am 13.11.2012 Herrn Gerhard NEUMANN, 49525 Lengerich, Dykerhoffstr. 12
 Zum 77. Geb. am 08.11.2012 Frau Christa BUSCH geb. Seidel, 31582 Nienburg, Weichselstr. 29
 Zum 76. Geb. am 10.11.2012 Frau Waltraud HÜBNER, 34497 Korbach/Strohte, Kampweg 17

Zum 75. Geb. am 30.10.2012 Frau Helga JARETZKE geb. Heidrich, 22765 Hamburg, Eulenstr. 75
 Zum 74. Geb. am 25.10.2012 Herrn Manfred SCHNEIDER, 08289 Schneeberg, Pestalozzistr. 4
 Zum 73. Geb. am 23.10.2012 Frau Erika BERGER, 21781 Cadenberge, Schumacherstr. 13
 Zum 70. Geb. am 21.10.2012 Herrn Werner LIPS, 22175 Hamburg, Malvenstieg 2

REICHWALDAU

Zum 93. Geb. am 03.11.2012 Frau Hildegard WINDHEIM geb. Döring, 31547 Rehburg-Loccum, Am Markt 8
 Zum 88. Geb. am 20.11.2012 Frau Ruth THOMAS geb. Scheuer, 33719 Bielefeld, Am Recksiek 19
 Zum 72. Geb. am 28.10.2012 Frau Siegrid RIEGER geb. Hübner, 61231 Bad Nauheim, Am Römerkastel 7

REISICHT

Zum 91. Geb. am 08.11.2012 Frau Elly PELTNER geb. Wolf, Nr. 4, 41462 Neuss, Kolpingstr. 66
 Zum 87. Geb. am 21.10.2012 Frau Annelise MEYER geb. Gorn, Nr. 114, 14929 Treuenbrietzen, Berliner Chaussee 43, Senioren-Wohnpark Treuenbrietzen
 Zum 84. Geb. am 11.11.2012 Frau Gerda HÖSE geb. Schubert, Nr.?, 52511 Geilenkirchen, Eichendorffstr. 4
 Zum 83. Geb. am 15.11.2012 Frau Gerda DÜE geb. Talke, Nr. 18, 38364 Schöningen, Burgstr. 10
 Zum 81. Geb. am 12.11.2012 Herrn Helmut FENGLER, Nr. 25, 04159 Leipzig, Hans-Beimler-Str. 38
 Zum 78. Geb. am 09.11.2012 Herrn Alfred EXNER, Höhe 58, 58119 Hagen, An der Herberge 11
 Zum 77. Geb. am 26.10.2012 Frau Herta ZINGEL geb. Knobloch, Nr. 85, 28844 Weyhe, Lahrhausen
 Zum 77. Geb. am 02.11.2012 Frau Ursula MASEKOWITZ geb. Jentsch, Nr. 95, 98617 Meiningen, Berliner Str. 57
 Zum 76. Geb. am 11.11.2012 Frau Christel RÖDER geb. Förster, Nr. 7, 06108 Halle/S., Adam-Kuckhoff-Str. 17b
 Zum 72. Geb. am 09.11.2012 Frau Irene STRITZKE, 57258 Freudenberg, Krottorfer 27
 Zum 70. Geb. am 21.10.2012 Frau Hannelore KIPFER geb. Wätzold, Nr. 126, 85456 Wartenberg/Oberb., Josefstr. 12

RIEMBERG

Zum 83. Geb. am 07.11.2012 Frau Gerda KIECKE geb. Berndt, 86833 Neuburg, Monheimer Str. 111

SANDWALDAU

Zum 90. Geb. am 16.11.2012 Frau Waltraud DRESSEL geb. Messer, Dorfstr. 42, 97072 Würzburg, Henlestr. 2

SCELLENDORF

Zum 78. Geb. am 01.11.2012 Herrn Horst RICHTER, 06116 Halle/Saale, Eilenburger Str. 30

STEINBERG

Zum 88. Geb. am 20.11.2012 Frau Ruth THOMAS geb. Scheuer, Ehefr. v. Gerhard Th., 33719 Bielefeld, Am Recksiek 19

STEINSDORF

Zum 88. Geb. am 24.10.2012 Herrn Helmuth SCHRÖTER, 59199 Bönen, Sinnerstr. 3

STEUDNITZ

Zum 87. Geb. am 15.11.2012 Frau Helene ROTHE, 53773 Hennef, Kurhausstr. 27, Kurhaus am Park

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 91. Geb. am 03.11.2012 Frau Johanna SCHMIDT geb. Friemelt, 31638 Stöckse Krs. Nienburg, Heuberg 6

Zum 88. Geb. am 29.10.2012 Herrn Paul HERDE, Ehemann von Erna geb. Geisler, Ratschin, 33739 Bielefeld, Weißes Feld 9

Zum 86. Geb. am 07.11.2012 Frau Erika LEUCHTMANN geb. Gräber, 01847 Lohmen, Ringstr. 9

Zum 86. Geb. am 11.11.2012 Herrn Herbert WEIST, 33615 Bielefeld, Jakob-Kaiser-Str. 15 a

Zum 84. Geb. am 29.10.2012 Frau Ursula MEYER geb. Zingel, 46397 Bocholt, Buschweg 16

Zum 84. Geb. am 01.11.2012 Frau Ingeborg BENTLAGE geb. Hoffmann, 33615 Bielefeld, Bosse Str. 21

Zum 82. Geb. am 11.11.2012 Herrn Siegfried WEIST, 14806 Belzig, Karl-Marx-Str. 8

Zum 82. Geb. am 16.11.2012 Herrn Berhard GIERSCHE, 33719 Bielefeld, Eichtelgen 5

Zum 82. Geb. am 19.11.2012 Frau Ursula MÜLLER, Tochter v. Paul M., 50226 Frechen, Uesdorfer Str. 5

Zum 81. Geb. am 22.10.2012 Frau Irmgard SCHWANITZ geb. Günter, 35781 Weilburg, Am Kirmesplatz 14

Zum 81. Geb. am 28.10.2012 Frau Wilma RÜGER, 54516 Wittlich, Cusanus Str. 6

Zum 80. Geb. am 18.11.2012 Frau Helga UNGERMANN geb. Adolph, 155, 98669 Schackendorf/Veilsdorf, Untere Gasse 14

Zum 78. Geb. am 29.10.2012 Frau Waltraut LINKE geb. Ernst, 39439 Amesdorf, Horst-Heilmann-Str. 28

Zum 78. Geb. am 20.11.2012 Herrn Manfred PÜSCHEL, 09405 Zschopau, Dr.-Wilh.-Külz-Str. 3

Zum 77. Geb. am 23.10.2012 Herrn Pastor Dieter GEISLER, 91564 Neuendettelsau, Deinzer Weg 1

Zum 77. Geb. am 01.11.2012 Herrn Horst MÜLLER, Sohn von Paul M., 37431 Bad Lauterberg, Am Pfingstanger 17

Zum 77. Geb. am 05.11.2012 Frau Edeltraud HANKE geb. Reuner, Ratschin, 33758 Schloss Holte, Zur Wanderhütte 38

Zum 77. Geb. am 06.11.2012 Herrn Siegfried GEBAUER, 33699 Bielefeld, Blomberger Str. 27

Zum 77. Geb. am 12.11.2012 Frau Helga BERGEN geb. Kindler, 37431 Bad Lauterberg, Am Mühlengraben 8

Zum 77. Geb. am 13.11.2012 Frau Elfriede STIEF geb. Helfer, Tochter v. Fritz H., 82380 Peißenberg, Rigistr. 4

Zum 77. Geb. am 19.11.2012 Herrn Werner BINNER, 33611 Bielefeld, Schäferstr. 16

Zum 75. Geb. am 21.10.2012 Herrn Herbert MÜLLER, 33729 Bielefeld, Strauchbreite 13

Zum 75. Geb. am 28.10.2012 Frau Brigitte GAUL geb. Reichstein, 07549 Gera, Kahlaer Str. 4

Zum 73. Geb. am 24.10.2012 Frau Rita KONHÄUSER geb. Reichstein, 09376 Oelnitz/Erzgeb., Zeinerhofer Str. 45

ÜBERSCHAR

Zum 76. Geb. am 06.11.2012 Herrn Peter FINDEIS, Nr. 6, 12621 Berlin-Kaulsdorf, Waplitzer Str. 17

ULBERSDORF

Zum 85. Geb. am 12.11.2012 Herrn Herbert WEBER, 30880 Laatzen, Julius-Fengler-Str. 4

Zum 82. Geb. am 09.11.2012 Frau Rosemarie DÖRR geb. Scholz, 47199 Duisburg, Am Heesberg 74

Zum 77. Geb. am 10.11.2012 Frau Anneliese MIERSWA geb. Täuber, 28857 Syke, Hermannsburg 6

WILHELMSDORF

Zum 83. Geb. am 18.11.2012 Frau Hanna MENN geb. Werner, 57223 Kreuztal, Nordoststr. 2

WITTGENDORF

Zum 85. Geb. am 09.11.2012 Frau Ruth BRACKMANN geb. Märkel, 59067 Hamm, Kissinger Weg 32

Zum 81. Geb. am 12.11.2012 Frau Erika BARTEL geb. Kühn, 59439 Holzwickede, Landweg

Neue Anschrift

ALT-SCHÖNAU

STÖBER Berthold (Ehem. v. Klara geb. Hauptmann), 38321 Klein-Denkte, Oderblick 6, Pflegeheim Oderblick

HARPERSDORF

FRÖMBERG Erna geb. Frömberg (Niederdorf und Probsthain), 49456 Bakum, Widukindstr. 2, Alten- und Pflegezentrum

HOCKENAU

POHL Dora, 25474 Ellerbek, Königsberger Str. 7

† *Unsere Toten* †

GOLDBERG

WINKLER Frieda geb. Müller, 45131 Essen, Wehmenkamp 25, Marienhaus, am 20.09.12, 102 Jahre

SCHULTE Marianne geb. Ressel (Kosterstr. 3), 33613 Bielefeld, Am Meierteich 10, am 26.06.12, 80 Jahre

ADELSDORF

LEHMANN Ilse geb. Petrick, 15868 Lieberose, Stockshof 1, am 15.09.12, 86 Jahre

KAUFFUNG

KLOSE Werner (Hauptstr. 18), 31061 Alfeld, Kaiser-Wilhelm-Str. 5, am 19.07.10, 76 Jahre

SCHAEFER Ulrich (Ehem. v. Karin geb. Schultz, Hauptstr. 194), 85375 Neuenfahn b. Freising, Buchenweg 10, am 07.09.12, 86 Jahre

TROGISCH Günter (Tschirnhaus 3), 75181 Pforzheim, Im Hasenacker 16, am 24.08.12, 78 Jahre

LEISERSDORF

HAUDE Heinz, 49456 Bakum, Kurfürstendamm 10, am 09.09.12, 83 Jahre

PILGRAMSDORF

FUCHS Gertrud geb. Oerdner, 51643 Gummersbach, Brückenstr., Betreutes Wohnen, am 03.09.12, 88 Jahre

PROBSTHAIN

PORRMANN Kurt, 49525 Lengerich, Vortlager Damm 74, am 09.09.12, 83 Jahre

RÖVERSDORF

LANDVOGT Frieda geb. Kriebel, 61381 Friedrichsdorf, Wimsbacher Str. 26, am 05.02.12, 89 Jahre

STRAUPITZ KRS. GOLDBERG

SCHOLZ Walter (Nr. 24, OT Schierau), 30453 Hannover, Flebbeweg 1, am 02.02.12, 82 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

PÜSCHEL Werner (Nr. 157), 09126 Chemnitz, Eislebener Str. 302, am 21.07.12, 85 Jahre

Herausg.: Christiane Giuliani, Zeitungsverlag „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postfach 10 01 61, 30901 Isernhagen, Tel. 0 51 36/9 70 54 47, Fax 0 51 36/9 70 31 86, E-Mail: goldhay@schlesische-bergwacht.de – Erscheinungsweise: Monatlich 1x am 15. – Anzeigenschluss: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. – **Einsendeschluss:** Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. – **Bestellungen:** Direkt beim Verlag. – **Bezugsgeld:** Jährlich ab 2011 € 39,90 (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im Voraus zu zahlen. **Anzeigenpreis:** Für die 1spaltige 1-mm-Anzeige € 0,69 zuzügl. MwSt. **Familienanzeigen:** Für die 1spaltige Anzeige € 0,61 zuzügl. MwSt. – **Konto:** Commerzbank BLZ 250 400 66, Kto.-Nr. 521 955 501, SCHLESISCHE BERGWACHT wegen GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN – **Druck:** Steppat Druck, Laatzen. – **Manuskriptensendungen:** Bei unaufgeforderten Einsendungen behält sich die Red. Kürzungen vor. Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber der Redaktion dar. – **Ohne Rückporto** kann eine Rücksendung nicht erfolgen. – **Abbestellungen:** Nur halbjährlich im Voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich. Danach verlängert sich das Abonnement automatisch um weitere 6 Monate. Ein Rücktritt aus dem Jahresabonnement während der Laufzeit ist nicht gegeben. Die Verlagsbedingungen gelten als anerkannt, wenn innerhalb 14 Tagen nach Vertragsbeginn kein schriftlicher Widerruf erfolgt.

*Mit einer Anzeige informieren
Sie alle Heimatfreunde!*